Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 86 (1968)

Heft: 10

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag den 13. Januar 1968
Berne, samedi 13 janvier 1968

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

86. Jahrgang
86e année

N° 10

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ℘ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ℘ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ℘ (031) 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce ℘ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). – Registre du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni).

Begehren um vorzeitige Auflösung des Eurobau – Européen Immobilien Anlagefonds.

Fabrik- und Handelsmarken. – Marques de fabrique et de commerce. – Marche di fabbrica e di commercio 228193-228226.

Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Südafrika: Einfuhrvorschriften. – Afrique du Sud: Prescriptions en matière d'importation.

République du Tchad: Libération des relations financières avec l'étranger.

Postcheckverkehr, Beitritte. – Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am **Mittwoch** und am **Samstag** veröffentlicht. Die Aufträge müssen **Dienstag 17 Uhr**, bzw. **Freitag 9 Uhr**, beim **Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern**, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque **mercredi** et **samedi**. Les ordres doivent parvenir à la **Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne**, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich – Konkursamt Höngg-Zürich, 8049 Zürich (2[1])

Gemeinschuldner: **Rutishauser Hugo**, geb. 1921, von Zürich, Vertreter, früher in Rümlang, jetzt Krästelstrasse 56, 8105 Adlikon-Regensdorf.
Eigentümer des folgenden Grundstückes: In der Gemeinde Stettfurt (Thurgau), Einzelblatt 333, Parzelle 202. Wohnhaus Nr. 159, mit 13 Aren 84 m² Land.
Datum der Konkurseröffnung: 7. November 1967.
Summarisches Verfahren, SchKG 231.
Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: bis 20. Januar 1968.

Kt. Zürich – Konkursamt Hottingen-Zürich, 8030 Zürich (87)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: Nachlass des am 30. Mai 1966 verstorbenen **Kuhlin Tamas (Thomas) Laszlo Emil**, geb. 1924, ungarischer Staatsangehöriger, gewesener Reklamephotograph, wohnhaft gewesen Klosbachstrasse 144, 8032 Zürich 7.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Januar 1968.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. Januar 1968, 14¼ Uhr, im Restaurant Hottingerplatz, Wilfriedstrasse 19, in Zürich 7.
Eingabefrist: bis 23. Januar 1968.

NB. Die infolge des Schuldenrufes im vorausgegangenen öffentlichen Inventar bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe enthoben.

Kt. Zürich – Konkursamt Riesbach-Zürich, 8008 Zürich (69[2])

Gemeinschuldnerin: **Ruco Modellbau AG.**, Witellikerstrasse 50, Zürich 8, Fabrikation von und Handel mit techn. Spielwaren aller Art, insbesondere Modelleisenbahnen usw.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Januar 1968.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 19. Januar 1968, 14.30 Uhr, im Restaurant «Drei Linden», Seefeldstrasse 124, Zürich 8.
Eingabefrist: bis 12. Februar 1968.

Kt. Graubünden – Konkursamt, 7013 Domat/Ems (70)

Schuldner: **Fasel-Deplazes Josef**, Hotel Sternen, 7013 Domat/Ems.
Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 5. Januar 1968.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, 18. Januar 1968, 14.30 Uhr, im Saale des Hotels Krone in Domat/Ems.
Eingabefrist: 2. Februar 1968 (Die im Nachlassverfahren genannten Forderungen können als angemeldet betrachtet werden).

Kt. Aargau – Konkursamt, 5400 Baden (88)

Gemeinschuldnerin: **Jäggi-Hammer Adeline**, 1916, vordem Kioskhalterin, nun Verkäuferin, von Madiswil, in Neuenhof, Zürcherstrasse 143.
Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 6. Dezember 1967.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 2. Februar 1968.

NB. Die im vorangegangenen Nachlassvertragsverfahren geltend gemachten Forderungen sind, Wert 6. Dezember 1967, erneut anzumelden.

Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 23. Januar 1968 beim Konkursamt Baden schriftlich Einsprache erhebt, gilt dieses als zur sofortigen freihändigen Verwertung des Massagutes zum Schätzungswert ermächtigt.

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG. 230)

Suspension de la liquidation

(L.P. 230)

Kt. Zürich – Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8042 Zürich (71)

Über den **Montana-Verlag A.-G. Zürich**, Stampfenbachstr. 111 (früher Clausiusstr. 65), 8006 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 23. November 1967 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 22. Dezember 1967 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 23. Januar 1968 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Uebernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 800.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Bern – Konkursamt, 2560 Nidau (89)

Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven

Gemeinschuldnerin: **Befin A.G.**, Lyßstrasse 75, Nidau.
Datum der Konkurseröffnung: 24. November 1967.
Datum der Konkurseinstellung: 9. Januar 1968.

Das Konkursverfahren wird als geschlossen erklärt, falls nicht ein Gläubiger bis und mit 27. Januar 1968 die Durchführung verlangt und für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 2000.— leistet. Die Nachforderung weiterer Vorschüsse wird vorbehalten.

Kt. Schwyz – Konkursamt Arth, 6410 Goldau (72)

Gemäss Beschluss vom 24. November 1967 des Bezirksgerichtspräsidiums Schwyz wurde über **Gallo Martino**, wohnhaft Haus Moderna, Goldau (Gemeinde Arth), Inhaber der Einzelfirma M. Gallo, chem.-techn. Produkte, mit Sitz in Zürich 5, Josefstrasse 103, der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch durch Beschluss des Bezirksgerichtspräsidiums Schwyz vom 3. Januar 1968 mangels Aktiven wieder eingestellt.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 23. Januar 1968 einen Kostenvorschuss im Betrage von Fr. 500.– (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Ct. de Fribourg – Office des faillites de la Sarine, 1700 Fribourg (90)

Faillite: **Storama S.A.** en liquidation, fabrication de stores à lamelles, de stores en toile et en tous genres, etc., à Fribourg.

La liquidation ouverte le 12 décembre 1967, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif; suspendue le 10 janvier 1968 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 31 janvier 1968, la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de Fr. 1000.—, la faillite sera clôturée.

Kt. Aargau – Konkursamt, 5000 Aarau (91)

Das Bezirksgericht Aarau eröffnete am 13. Dezember 1967 den Konkurs über die Firma **Hunziker Franz & Co.**, Bodenbeläge, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Suhr, neue Aarauerstrasse 10, stellte jedoch das Verfahren durch Erkenntnis vom 10. Januar 1968 mangels Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger binnen 10 Tagen die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 1000.— (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249–251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L.E.F. 249–251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich – Konkursamt Hottingen-Zürich, 8030 Zürich (92)

Neuauflage des Kollokationsplanes

Im Konkurs über die **Advisa AG.**, kommerzielle und technische Beratung usw., Neptunstrasse 4, 8032 Zürich, liegt der Kollokationsplan bezüglich der nachträglich zugelassenen Forderung der Multipack AG. den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt (Klosbachstrasse 95) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes bezüglich dieser Forderung sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 13. Januar 1968 an gerechnet, mit Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Kt. Zürich – Konkursamt, 8706 Meilen (93)

Nachtrag zum Kollokationsplan

In der konkursamtlichen Nachlassliquidation des **Brändle Edwin**, geb. 1908, von Mosnang (St. Gallen), wohnhaft gewesen Auf der Grueb 18, 8706 Meilen, liegt der Kollokationsplan bezüglich einer nachträglich eingegangenen Forderung den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung dieses Nachtrages sind innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 13. Januar 1968 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, sonst gilt der Nachtrag als anerkannt.

Kt. Bern – Konkursamt, 3000 Bern (73)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: **Kolisch Georg**, Vertreter, Dorfbachstr. 8, 3098 Köniz.
Anfechtungsfrist: 23. Januar 1968.

Kt. Basel-Stadt – Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (99)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldner: **Gantner Alfred**, jetzt Vogesenstrasse 69, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft «A. Gantner & Cie.», Durchführung von Treuhandgeschäften aller Art, in Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Landschaft – Konkursamt, 4144 Arlesheim (94)

Im Konkurse über die Firma **Welte & Dietrich**, Kollektivgesellschaft, Schlosserei und Metallbau, Reinach, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt ab 15. Januar 1968 zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Auflage an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen – Konkursamt Oberrheintal, Stellvertretung, 9450 Altstätten (74)

Schuldner: **Rohner Heinz**, Architekt, Lehen, 9437 Marbach (SG).
Der Kollokationsplan und das Inventar im vorgenannten Konkurse liegen beim Konkursamt Oberrheintal (Stellvertretung), Altstätten auf.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 15. Januar bis 24. Januar 1968.

Kt. Graubünden – Konkursamt, 7000 Chur (75)

Im Konkurse über **Ancere SA.**, Engadinstr. 30, Chur, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Aargau – Konkursamt, 4310 Rheinfelden (98)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldnerin: **Realpa AG.**, Maschinen-, Apparate- und Konstruktionsbau, Wallbach (Aargau).
Auflage- und Anfechtungsfrist: 23. Januar 1968.

Ct. Ticino – Ufficio dei fallimenti, 6600 Locarno (76)

Fallimento N° 11/1967

Si rende noto che presso lo scrivente ufficio, dove i creditori interessati potranno prenderne conoscenza, è deposta a contare dal giorno 13 gennaio 1968 la graduatoria nel fallimento **Keller Charles**, arch., Minusio.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti la competente Autorità, entro dieci giorni dal deposito. In caso contrario essa si considererà come riconosciuta.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1000 Lausanne (77)

Failli: **Jungo Charles**, av. du Chablais 39, à Prilly, en sa qualité d'associé indéfiniment responsable dans la S.n.c. Jungo & Fils «Au Friand», Lausanne, société actuellement en faillite.
Date du dépôt: 12 janvier 1968.
Délai pour intenter action en opposition: 23 janvier 1968; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1000 Lausanne (78)

Faillie: **Jungo Jeanne**, Cité Val Fleuri, La Clochatte, Lausanne, en sa qualité d'associée indéfiniment responsable dans la S.n.c. Jungo & Fils, «Au Friand», Lausanne, société actuellement en faillite.
Date du dépôt: 12 janvier 1968.
Délai pour intenter action en opposition: 23 janvier 1968; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite

(SchKG. 268) (L.P. 268)

Chiusura del fallimento

(L.E.F. 268)

Kt. Bern – Konkursamt, 3000 Bern (79)

Gemeinschuldner: **Limacher Otto**, früher Restaurant Spiegel, Chasseralstrasse 154, 3028 Spiegel b/Bern, nun Löwengrube 5, 6014 Littau (LU).
Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 5. Januar 1968.

Kt. Basel-Stadt – Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (100)

Gemeinschuldner: **Geisseler-Müller Alois**, Inhaber der Firma «Alois Geisseler-Müller, Transporte», Riehenstrasse 20, in Basel.
Datum der Schlusserklärung: 10. Januar 1968.

Ct. Ticino – Ufficio dei fallimenti, 6900 Lugano (80)

La procedura di liquidazione del fallimento di **Crippa Luciano** di Giuseppe, Via Vignola 10, Lugano, è ultimata e dichiarata chiusa con decreto 5 gennaio 1968 del Pretore di Lugano-Città.

Ct. Ticino – Ufficio dei fallimenti, 6900 Lugano (81)

Chiusura di eredità giacente

La procedura di liquidazione d'eredità giacente, quella relitta dal defunto **Jost Ernst**, qdm. Arnold, 1899, da Wynigen, già a Lugano, è ultimata e dichiarata chiusa con decreto 5 gennaio 1968 del Pretore di Lugano-Città.

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG. 295, 296, 300)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L.P. 295, 296, 300)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Luzern – Konkurskreis Hochdorf (82)

Schuldnerin: Firma **Bächler AG**, Maschinenfabrik, Rudolfstrasse 1, 6023 Rothenburg.
Datum der Stundungsbewilligung: 5. Januar 1968.
Dauer der Stundung: 4 Monate, d.h. bis und mit 5. Mai 1968.
Sachwalter: Josef Anton Rey, Sachwalter, Alpenstrasse 9, 6000 Luzern.
Eingabefrist: 20 Tage, d.h. bis und mit 2. Februar 1968 Die Schuldnerin schlägt ihren Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung im Sinne von Art. 316 a u. ff. SchKG vor.

Die Gläubiger und alle Personen, die auf in Händen des Schuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen, berechnet auf 5. Januar 1968, oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) im Original oder in amtlich beglaubigter Abschrift, beim Sachwalter einzugeben.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 5. April 1968, 14.30 Uhr, im Hotel de la Paix, Museumsplatz, I. Etage, Luzern.
Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters.

Prorogation du sursis concordataire

(L.P. 295, al. 4)

Ct. de Berne – Arrondissement de Moutier (95)

Débiteur: **Service du Gaz Moutier S.A.**, Moutier.
Date du jugement accordant la prolongation: 28 décembre 1967.
Durée de la prolongation: 2 mois, soit jusqu'au 6 mars 1968.
Assemblée des créanciers: le jeudi 15 février 1968, à 14 heures 30, à l'Hôtel Suisse, à Moutier.
Délai pour prendre connaissance des pièces: à partir du 5 février 1968, au bureau du commissaire.

2740 Moutier, le 10 janvier 1968 Le commissaire au sursis: Maurice Petitpierre Bureau comptable

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L.P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich – Bezirksgericht, Zürich (83)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat die Verhandlung über den vorgeschlagenen Nachlassvertrag der Firma **Markant-Holding AG.**, Lindenstrasse 34, 8008 Zürich auf Mittwoch, den 14. Februar 1968, 14.30 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 137 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt.

Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlass-Vertrages können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der unterzeichneten Nachlassbehörde erhoben werden.

Akteneinsicht: bis 1. Februar 1968, im Zimmer 250 des Bezirksgerichtes Zürich, 2. Stock.

8000 Zürich, den 5. Januar 1968 Bezirksgerichtskanzlei Zürich 3. Abteilung

Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 306, 308, 317)

Kt. Aargau – Bezirksgericht Zofingen (84)

Der zwischen **Lüscher-Hunn Ernst**, Möbelfabrikant, in Safenwil, Inhaber der Einzelfirma Möbel Lüscher Safenwil, und seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag (Stundungsvergleich) ist mit Entscheid des Bezirksgerichts Zofingen vom 7. Dezember 1967 gerichtlich bestätigt worden.

Dieses Erkenntnis ist rechtskräftig.

4800 Zofingen, den 8. Januar 1968 Bezirksgericht Zofingen

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung

(SchKG. 361a bis 316t)

Kt. Graubünden – Konkurskreis Rhäzüns (86)

Widerruf eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

Mit Entscheid vom 5. Januar 1968 hat der Kreisgerichtsausschuss Rhäzüns den vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung gegen die Firma **Fasel-Deplazes Josef**, Hotel Sternen, 7013 Domat/Ems widerrufen und gleichzeitig den Konkurs eröffnet.

7013 Domat/Ems, 8. Januar 1968

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: H. Brunner, Konkursbeamter

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(L.P. 250, 316 g)

Ct. de Valais – Arrondissement de Conthey (85)

Société débitrice: **Bois et Métal pour le Bâtiment SA.**, St-Pierre-de-Clages.
Date du dépôt de l'état de collocation: 12 janvier 1968.
Délai pour intenter action: dix jours.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les 10 jours par une action intentée devant le juge qui a homologué le concordat.

1950 Sion, le 8 janvier 1968 Le commissaire au sursis: Clovis Riand

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Aargau – Konkursamt, 5400 Baden (96)

Auflegung des Lastenverzeichnisses im Spezialliquidationsverfahren nach Art. 134 VZG

Gemeinschuldnerin: **Artus AG.**, Weite Gasse 34, in Baden.

Das Lastenverzeichnis bezüglich der Liegenschaft Hotel Argovia, Schaffhauserstrasse 137, Zürich 6 (Grundbuch Unterstrass 1874, Plan 25, Kat. Nr. 1472) liegt den Beteiligten beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf. Das Verzeichnis gilt als anerkannt, sofern es nicht bis längstens 23. Januar 1968 durch Klage beim Bezirksgericht Baden angefochten wird.

Kt. Wallis – Betreibungsamt Goms, Reckingen (97)

Pfändungsankündigung

Schuldner: **Gloor Hugo**, Imfeld, Binn.
Gläubiger: **Imhof Serafin**, Binn, vertreten durch Herrn Dr. Louis Carlen, Brig, wird am Samstag, den 27. Januar 1968, nachmittags die Pfändung vollzogen für die Forderung plus Kosten und Zins, laut Zahlungsbefehl Nr. 419 vom 19. Oktober 1966. Da der Schuldner unbekannten Wohnsitzes ist, muss diese Ankündigung veröffentlicht werden.

Der Schuldner wird gebeten sich beim Betreibungsamt Goms zu melden bis spätestens zum 27. Januar 1968.

3981 Reckingen, 9. Januar 1968 Schmidt R., Betreibungsbeamter

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Schwyz, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

29. Dezember 1967.
Fürsorgefonds für die Lehrer und Angestellten der Dolmetscherschule Zürich und Freies Lyceum Dr. P. Bänziger, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1955, Seite 1463). Mit Beschluss vom 25. März 1965 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungsbedürftigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

29. Dezember 1967.
Personalfürsorgestiftung der Primus-Fabrik A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1966, Seite 3749). Mit Beschluss vom 1. Juni 1967 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalfürsorgestiftung der Firma Primus-Fabrik AG Zürich.** Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für sämtliche Arbeiter und Angestellten der Firma «Primus-Fabrik A.-G.», in Zürich, durch Alters- und Hinterbliebenenfürsorge und Unterstützung bei Arbeitslosigkeit, Krankheit, Invalidität und unverschuldeten Notfällen. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 bis 5 Mitgliedern.

29. Dezember 1967.
RN-Stiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 6 vom 8. Januar 1966, Seite 72), Fürsorge für die Arbeitnehmer der Rüegg-Naegeli & Cie. Aktiengesellschaft usw. Neues Domizil: Basteiplatz 7 in Zürich 1 (bei Rüegg-Naegeli & Cie. Aktiengesellschaft).

29. Dezember 1967.
Rüegg-Naegeli-Stiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1966, Seite 2868), Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten bzw. deren Hinterbliebenen der Firma Rüegg-Naegeli & Cie. Aktiengesellschaft, usw. Neues Domizil: Basteiplatz 7 in Zürich 1 (bei Rüegg-Naegeli & Cie. Aktiengesellschaft).

29. Dezember 1967.
Unterstützungskasse der Oerlikon Plastik AG, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1965, Seite 1779). Die Unterschrift von Gottlieb Looser ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Albert Petris, von Goldingen, in Wallisellen, Mitglied des Stiftungsrates. Er zeichnet ausschliesslich mit je einem der Stiftungsratsmitglieder Karl Stutz oder René Gygax.

29. Dezember 1967.
Angestellten-Pensionskasse der Bucher-Guyer AG., in Niederwangen (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1962, Seite 2274). Die Unterschrift von Walter Hauser ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Rudolf Hauser, von Niederweningen, in Baden, Mitglied des Stiftungsrates.

29. Dezember 1967.
Altersheim Bruder Klaus, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 188 vom 15. August 1964, Seite 2503). Die Unterschriften von Rhaban Guthauser und Anton Steiner sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Werner (genannt Meinhold) Kaufmann, von Sursee, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

29. Dezember 1967.
Bucher-Guyer-Stiftung, in Niederweningen (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1962, Seite 2274), Fürsorge für Arbeiter der «Bucher-Guyer A.-G. Maschinenfabrik», die mindestens 15 Jahre in ihrem Dienste standen usw. Die Unterschrift von Walter Hauser-Bucher ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Rudolf Hauser, von Niederweningen, in Baden, Präsident des Stiftungsrates.

8. Januar 1968.
Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Rutz, Möbelfabrik, Wald ZH, in Wald. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. November 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Ernst Rutz, Möbelfabrik, Wald ZH», in Wald, im Alter oder bei Invalidität, Krankheit und Unfall, bzw. im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste eer Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Peter Rutz, von Wildhaus, in Wald (Zürich), Vorsitzender des Stiftungsrates. Domizil: Stuckstrasse (bei der Firma Ernst Rutz, Möbelfabrik, Wald ZH).

8. Januar 1968.
Personalfürsorgestiftung der Firma Tapeten-Hurter AG, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 20. Dezember 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt: die Fürsorge zu Gunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Tapeten-Hurter AG», in Winterthur, sowie ihrer Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Hugo Weber-Hurter, von Guntershausen (Thurgau), in Winterthur, Präsident, und Werner Hurter-Müller, von und in Winterthur, Vizepräsident des Stiftungsrates, Domizil: Römerstrasse 75 in Winterthur 2 (bei der Firma Tapeten-Hurter AG).

8. Januar 1968.
Personalfürsorgestiftung der Firma Dr. ing. chem. W. Ingold, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1963, Seite 486). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 30. November 1967 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalfürsorgestiftung der Firma Dr. W. Ingold AG.** Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Dr. W. Ingold AG», in Zürich, zur Linderung der wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles, verursacht durch Alter und Tod, eventuell auch Krankheit, oder zur Milderung einer anderen Notlage.

8. Januar 1968.
Personalfürsorgestiftung der Eastman Research AG., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1966, Seite 2731). Laut vom Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde am 30. November 1967 gefassten Beschluss ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88, Abs. I, ZGB, aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird gelöscht.

8. Januar 1968.
Personalfürsorgestiftung der City Garage AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1965, Seite 3576). Laut vom Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde am 23. November 1967 gefassten Beschluss ist diese Stistung aufgelöst worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird gelöscht.

Bern – Berne – Berna

Bureau Aarberg

5. Januar 1968.
Fürsorgestiftung Hauert & Co. Grossaffoltern, in Grossaffoltern (SHAB. Nr. 36 vom 14. Februar 1953, Seite 363). Die Unterschrift von Alexander Hauert ist erloschen. Johann Hauert (bisher Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift) zeichnet nunmehr als Präsident mit Einzelunterschrift. Kollektivunterschrift zu zweien führen ferner die Stiftungsratsmitglieder Hans Jürg Hauert und Rudolf Peter Hauert, beide von Grossaffoltern und Bibern (Solothurn), in Grossaffoltern.

Bureau Bern

29. Dezember 1967.
Schweizerische Stiftung für Kardiologie (Fondation Suisse de Cardiologie) (Fondazione Svizzera di Cardiologia), in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. Januar/4. April 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt: Förderung der medizinischen Forschung und Wissenschaft im Gebiete der Herz- und Gefässkrankheiten; Gewährung von Gaben oder Stipendien an natürliche oder juristische Personen zur Förderung der medizinischen Forschung und Wissenschaft im Gebiete der Herz- und Gefässkrankheiten. Organe der Stiftung sind der aus mindestens 21 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die von ihm aus seiner Mitte bezeichnete Direktion. Die Direktion besteht aus einem Präsidenten, mindestens zwei Vizepräsidenten, einem Sekretär, einem Kassier und mindestens einem Beisitzer. Ihr gehören an: Prof. Dr. Walter Hadorn, von und in Bern, Präsident; Eduard Bandelier, von Sornetan und Binningen, in Binningen, Vizepräsident; Prof. Dr. Walter Schweizer, von Schweizersholz, in Binningen, Vizepräsident; Prof. Dr. Paul Stucki, von Blumenstein, in Bern, Sekretär; Ernest Dupraz, von Oulens-sous-Echallens, in Lausanne, Kassier, sowie die Beisitzer Prof. Dr. Pierre W. Duchosal, von Avully, in Troinex; Prof. Dr. Max Holzmann, von Zürich, in Zollikon; Dr. Henri Homberger, von und in Zürich; Robert Meyer, von und in Genf; Prof. Dr. Jean Louis Rivier, von Jouxtens-Mézery, Lausanne, Aubonne und Genf, in Jouxtens-Mézery, und Dr. Walter Weyermann, von Bern, in Belp. Der Präsident

oder einer der Vizepräsidenten zeichnet kollektiv mit einem weiteren Direktionsmitglied. Domizil: Inselspital (medizinische Abteilung Anna Seiler-Haus).

29. Dezember 1967.
Personal-Fürsorgestiftung der J. H. Trachsler A.G., in Bern (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1963, Seite 3555). Die Unterschrift von Hans Gipp ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist August Eisenring, von Jonschwil, in Bern. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

5. Januar 1968.
Personalfürsorgestiftung der Holzwerk Rieder AG, in St. Stephan (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1963, Seite 2132). Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden: Präsident Gottlieb Rieder infolge Todes und Sekretär Heinz Zürcher infolge Rücktrittes. Deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: der bisherige Beisitzer Hans Rieder zum Präsidenten; Olga Bratschi, von und in Lenk i. S., als Sekretärin, und Eugen Rieder, von und in St. Stephan, als Beisitzer. Alle drei Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau de Moutier

29 décembre 1967.
Fonds de prévoyance de Tavannes Watch Co, à Tavannes. Sous cette dénomination, il a été constitué, par acte authentique du 20 décembre 1967, une fondation ayant pour but l'allocation de secours au personnel de la maison «Tavannes Watch Co», à Tavannes, ou ses successeurs: à l'employé, en cas de vieillesse, maladie, accident, service militaire ou chômage de l'employé lui-même; à l'employé, en cas de maladie, accident ou invalidité de son conjoint, de ses enfants mineurs ou incapables de travailler, ainsi que d'autres personnes étant à sa charge; en cas de décès de l'employé, au conjoint survivant, ainsi qu'aux personnes dont il assumait la charge, entièrement ou pour la part principale, au moment de son décès. L'administration de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé d'au moins deux membres nommés par la fondatrice. Le conseil de fondation désigne un contrôleur en dehors de son sein. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Claude-Théodore Schwob, de et à La Chaux-de-Fonds, président; Jean-Robert Bugnion, de Lausanne, à Nidau, secrétaire; Ami Scholler, de Saint-Ursanne, à Bienne; Arthur Beuchat, de Soulce, à Tavannes. Adresse de la fondation: rue H.-F. Sandoz 66, c/o Tavannes Watch Co.

Bureau Thun

28. Dezember 1967.
Personalfürsorgestiftung der Firma Waldemar Kilchherr, in Steffisburg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. Mai 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt: die Arbeitnehmer der Firma Waldemar Kilchherr, Gipser- und Malergeschäft, in Steffisburg, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters zu schützen; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgekommen ist, Zuwendungen auszurichten, sowie an den Arbeitnehmer bei Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderen Personen, für deren Unterhalt er sorgt, Unterstützungen zu gewähren. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern, wovon ein Mitglied dem Kreis der Destinatäre angehören muss. Die Stiftung wird vertreten durch: Waldemar Kilchherr, von Ferenbalm, in Steffisburg, Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Hanna Kilchherr geb. Wismer, von Ferenbalm, in Steffisburg, Vizepräsidentin, und Hans Peter Wymann, von Sumiswald, in Thun, Sekretär des Stiftungsrates, welche kollektiv zu zweien zeichnen. Domizil der Stiftung: Fohlenweg 9, Gemeinde Steffisburg, im Büro der Stifterfirma Waldemar Kilchherr (Post Thun).

28. Dezember 1967.
Personalfürsorgestiftung Franz Wenger, in Thun. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Juli 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma bzw. an ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit, ferner an den Arbeitnehmer für die Schulung oder berufliche Ausbildung seiner Kinder; für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtshäusern, oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals. Die Stiftung kann solche Einrichtungen auch selbst erwerben oder erstellen. Zur Erreichung ihres Zwekkes kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen, wobei die Stiftung sowohl Versicherungsnehmerin als auch Begünstigte ist. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat, der sich aus mindestens 3 Mitgliedern zusammensetzt, wovon ein Mitglied dem Kreis der Destinatäre angehören muss. Die Stiftung wird vertreten durch Franz Wenger, von Pohlern, in Thun, Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Silvia Wenger-Hobi, von Pohlern, in Thun, Vizepräsidentin, und Bruno Langhard, von Zürich und Oberstammheim, in Thun, Sekretär, welche kollektiv zu zweien zeichnen. Domizil der Stiftung: Frutigenstrasse 8, im Büro des Stifters Franz Wenger, Architekt SJA.

Schwyz – Schwytz – Svitto

Berichtigung.
Personalfürsorgestiftung der Firma Schuler & Co., in Pfäffikon, Gemeinde Freienbach (SHAB Nr. 301 vom 23. Dezember 1967, Seite 4217). Der Präsident des Stiftungsrates Alois Schuler ist in Alpthal wohnhaft.

Freiburg – Fribourg – Friborgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

3. Janaur 1968.
Personalfürsorgestiftung der Firma Othmar Schmutz, in Bösingen. Unter diesem Namen besteht eine Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. April 1965. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen beziehungsweise Hinterlassenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus drei Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Othmar Schmutz, von und in Bösingen, Präsident; Paul Curty, von St. Ursen, in Klein-Bösingen, Vizepräsident, und Nelly Schmutz geb Gugler, von und in Bösingen, Sekretärin. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Bei der Stifterfirma in Bösingen.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Stadt Solothurn

29. Dezember 1967.
Personalfürsorgestiftung der Modehaus Sperisen AG., in Solothurn. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Dezember 1967 eine Stiftung, welche die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Modehaus Sperisen AG.», sowie eventuell für ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Leistungen im Alter oder bei Tod und unverschuldeter Notlage bezweckt. Die Stiftung wird durch einen Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern verwaltet, der vom Verwaltungsrat der Stifterfirma gewählt wird. Der Stiftungsrat bezeichnet die Kontrollstelle. Viktor Sperisen, Präsident des Stiftungsrates, und Urs Sperisen, Mitglied, beide von Niederwil (Solothurn), in Solothurn, zeichnen je einzeln. Domizil: Hauptgasse Nr. 58, im Büro der Stifterfirma.

5. Januar 1968.
Stiftung für Wohnungsbau, in Solothurn (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1954, Seite 212). Paul Wirz ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

21. Dezember 1967.
Fonds zur Unterstützung der Angestellten der Basler Pfandleihanstalt, in Basel (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1967, Seite 1901). Durch öffentliche Urkunde vom 14. Dezember 1967 wurde das Stiftungsstatut mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 20. Dezember 1967 geändert. Die Aenderungen berühren die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

27. Dezember 1967.
Fürsorgekasse der J. R. Geigy AG, in Basel (SHAB. Nr. 60 vom 14. Mräz 1964, Seite 836). Die Unterschrift des Stiftungsrates Willy Gertsch ist erloschen.

27. Dezember 1967.
Fürsorgestiftung der W. Sarasin & Co. Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1958, Seite 2328). Die Stiftung wird nach Uebergang des Stiftungsvermögens an die «Fürsorgestiftung der Sarasin, Thurneysen AG», in Basel, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 22. Dezember 1967 gelöscht.

27. Dezember 1967.
Personalfürsorgestiftung der Firma H. & L. Kleinberg AG, in Basel (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1961, Seite 3367). Die Stiftung wird nach Verteilung des restlichen Vermögens an die Destinatäre mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 30. November 1967 gelöscht.

27. Dezember 1967.
Arnold Huber-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1963, Seite 2692). Neues Domizil: Aeschengraben 9 (bei Allgemeine Treuhand AG).

28. Dezember 1967.
Personalfürsorgestiftung der Diakonissenanstalt in Riehen, in Riehen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 15. Dezember 1967 eine Stiftung. Zweck ist: Gewährung von Unterstützungen an Beamte und Angestellte und ein weiteres Personal der Diakonissenanstalt in Riehen, die alle nicht Diakonissen sind, oder an ihre Angehörigen zur Abwendung oder Milderung der wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Dr. Alfons Burckhardt, von und in Basel, Präsident, und Theophil Lüthy, von Oltingen, in Riehen, sowie der Kassier Emil J. Frauenfelder, von St. Gallen und Henggart, in Riehen, der dem Stiftungsrat nicht angehört. Domizil: Schützengasse 51 (bei der Diakonissenanstalt in Riehen).

29. Dezember 1967.
Personalfürsorge-Fonds des Verkehrsvereins Basel, in Basel (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1965, Seite 560). Die Unterschriften von Dr. Max Keller und Bertha Vogt sind erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt an die Stiftungsratsmitglieder Hans Hoch, von Basel und Liestal, in Binningen, und Heidi Kraus, von Basel, in Allschwil. Der Präsident des Stiftungsrates, Alfred Kienberger, ist nun auch Bürger von Basel.

29. Dezember 1967.
Stiftung Facultas, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. Oktober 1967 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer des Advokatur- und Notariatsbureaus Dres. H. Batschelet & F. Löffler in Basel sowie für die Angehörigen der Arbeitnehmer. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Unterschrift führen die Mitglieder: Dr. Hans Batschelet, von und in Basel, Präsident; Dr. Felix Löffler, von Basel und Riehen, in Riehen, Vizepräsident; Irène Werdenberg-Baumann, von Allschwil, in Basel, Aktuarin, und Gustav Adolf Hamel, von Basel, in Binningen, Rechnungsführer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit je einem Mitglied. Domizil: Augustinergasse 5 (bei Dres. Batschelet und Löffler).

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

Berichtigung.
Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Haas'schen Schriftgiesserei A.G., in Münchenstein (SHAB. Nr. 305 vom 30. Dezember 1967, Seite 4285). Der Frauenname der Ehefrau des Stiftungsratsmitgliedes Walter Fruttiger lautet Jauslin.

28. Dezember 1967.
Pensionskasse der Prometheus A.G., in Liestal (SHAB. Nr. 266 vom 14. November 1953, Seite 2741). Die Stiftungsurkunde wurde am 23. Juni 1967 mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 30. Juni 1967 und des Obergerichts vom 14. November 1967 geändert und den neuen gesetzlichen Bestimmungen angepasst. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderung: Die Stiftung wird nun durch eine Verwaltungskommission aus mindestens 3 Mitgliedern vertreten. Aus dieser sind Jean Meyer, Kassier, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Aktuar Fritz Schadt-Dieffenbach ist nun Beisitzer und zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Neu wurden in die Verwaltungskommission gewählt: Hans Eggenberger-Kahn, von Grabs, in Pratteln, als Sekretär; Günter Bleitzhofer-Christiansen, deutscher Staatsangehöriger, in Sissach, als Kassier, und Xaver Schreiber-Nachbur, von Rudolfingen (Zürich), in Büren (Solothurn). Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

28. Dezember 1967.
Personalfürsorgestiftung der Prometheus A.G., in Liestal (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1954, Seite 3236). Die Stiftungsurkunde wurde am 23. Juni 1967 mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 30. Juni 1967 und des Obergerichts vom 14. November 1967 geändert. Die der Veröffentlichung unterliegenden Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Aus dem Stiftungsrat ist Dr. Eugen Meier ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist nun das bisherige Mitglied Otto Köhli-Meyer, welcher weiterhin kollektiv zu zweien zeichnet. Als neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Hans Meier-Mahler, von Volketswil, in Liestal, gewählt.

29. Dezember 1967.
Willy Gysin-Stiftung, in Liestal, Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen usw. (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1961, Seite 3208). Aus dem Stiftungsrat ist die Präsidentin Ida Magdalena Gysin-Hübscher infolge Todes ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist nun Heinrich Gysin, von und in Liestal. Er führt Einzelunterschrift.

29. Dezember 1967.
Ergänzungsversicherung zur AHV für Angestellte der Firma Häring & Co. A.G., in Pratteln (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1950, Seite 1584). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 4. Juli 1966 wurde diese Stiftung aufgelöst. Das verbleibende Stiftungsvermögen wurde an die Stiftung «Dienstalterskasse der Häring & Co. A.G.», in Pratteln, übertragen, die auch die Destinatäre übernommen hat. Die Liquidation ist damit durchgeführt und die Stiftung wird mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 23. November 1967 gelöscht.

29. Dezember 1967.
Alterskasse für die früheren Arbeiter der Fabrik Sissach der Firma Rudolf Sarasin & Cie. Aktiengesellschaft, in Sissach, Unterstützung der durch Aufhebung der Fabrikation in Sissach arbeitslos gewordenen Arbeiter der Firma Rudolf Sarasin & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel, bei Alter und Invalidität (SHAB. Nr. 187 vom 2. August 1956, Seite 2080). Diese Stiftung wird nach Erschöpfung der Mittel mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 27. Dezember 1967 von Amtes wegen gestrichen (Art. 88, Abs. 1, ZGB).

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

8. Januar 1967.
Wohlfahrtsfonds für Angestellte und Arbeiter der Firma P. Mühlegg, Gummistrick- & Wirkwarenfabrik in Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 303 vom 29. Dezember 1962, Seite 3739). Otto Schweizer, Geschäftsführer, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Appenzell A.-Rh. – Appenzell Rh. ext. – Appenzello est.

29. Dezember 1967.
Fürsorgestiftung der Kammgarnspinnerei Herisau, in Herisau (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1967, Seite 1717). In den Stiftungsrat wurde gewählt Paul Ackermann, von Hendschikon, in Herisau; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Appenzell I.-Rh. – Appenzell Rh. int. – Appenzello int.

3. Januar 1967.
Stiftung Albin Breitenmoser, in Appenzell. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Dezember 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt die Ausrichtung von Beiträgen für gemeinnützige, wohltätige, kulturelle und sportliche Zwecke. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Zwei Mitglieder des Stiftungsrates werden in der Folge vom Stiftungsrat und 1 Mitglied von der Standeskommission des Kantons Appenzell I.-Rh. bezeichnet. Die Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Albin Breitenmoser, von und in Appenzell, Sekretär, und Dr. Raymond Broger, von und in Appenzell. Domizil der Stiftung: Ziel 21.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

30. Dezember 1967.
Schuster & Co. Jubiläums-Fürsorge-Stiftung 1945, in St. Gallen (SHAB. Nr. 12 vom 15. Januar 1955, Seite 149). Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Christoph Diethelm, von St. Gallen, in Zollikerberg, Gemeinde Zollikon, Vizepräsident. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Januar 1968.
Stiftung Ida und Jakob Müller, in Oberuzwil. Unter diesem Namen besteht gemäss letztwilligen Verfügungen vom 24. Oktober 1963 und 29. Dezember 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung bedürftiger und alter Leute, Witwen und Waisen evangelischer Konfession innerhalb der Gemeinde Oberuzwil. Sie dient auch zur Unterstützung kultureller und gemeinnütziger Institutionen evangelischen oder paritätischen Charakters in der Politischen Gemeinde Oberuzwil. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Max Stierli, von Gebenstorf, in Oberuzwil, Präsident; Leo Hofstetter, von Alt St. Johann, in Oberuzwil, Aktuar, und Paul Moosmann, von Mogelsberg, in St. Gallen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Beim Aktuar, Gemeindehaus.

3. Januar 1968.
Pensionskasse der Firma H. Weidmann Aktiengesellschaft, Rapperswil SG, in Rapperswil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter beiderlei Geschlechts der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen im Alter oder bei Invalidität und Tod des Arbeitnehmers. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern, der Kassenvorstand und die Kontrollstelle. Für den Stiftungsrat zeichnen: Hans Tschudi, von Glarus, in Jona, Präsident, und Dr. Felix Tschudi, von Glarus, in Jona. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Bei der Stifterfirma, Neue Jonastrasse.

Aargau – Argovia – Argovia

29. Dezember 1967.
Personalfürsorgestiftung der Firma Wülser A.-G., Zofingen, in Zofingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Wülser A.-G.», in Zofingen, im Alter oder bei Krankheit, Unfall, im Todesfall von Begünstigten für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe sind der aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Robert Wülser, von Linn (Aargau), in Zofingen, als Präsident; Walter Wülser, von Linn (Aargau), in Zofingen, als Protokollführer (diese beiden als Vertreter der Stifterin); Werner Thut, von Seengen, in Lostorf (Solothurn), und Hans Dätwyler, von Rothrist, in Strengelbach (diese als Vertreter der Destinatäre). Je ein Vertreter der Stifterin zeichnet kollektiv mit je einem Vertreter der Destinatäre. Domizil: Büro der Firma.

29. Dezember 1967.
Personalfürsorgestiftung der Firma Kurt Egloff, Reuss-Garage, Mellingen, in Mellingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Dezember 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt die Sicherung der Mitarbeiter der Firma «Kurt Egloff, Reuss-Garage, Mellingen», in Mellingen, sowie der Angehörigen der Begünstigten, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod, sowie die Hilfe an sie in Notlagen aller Art. Einziges Organ ist der aus 1 bis 4 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Einziges Mitglied des Stiftungsrates ist Kurt Egloff, von Niederrohrdorf, in Mellingen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Firma.

29. Dezember 1967.
Stiftung Maria Bernarda-Heim, in Auw. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt die Errichtung und Führung eines Altersheimes in Auw und die Förderung der Krankenpflege in Auw. Organe sind der aus fünf Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Namens des Stiftungsrates sind zeichnungsberechtigt: die Präsidentin Maria Olivia Osl, österreichische Staatsangehörige, in Feldkirch (Oesterreich), kollektiv mit dem Vizepräsidenten Otto

Brun, von Merenschwand, in Auw, oder mit dem Mitglied Albert Bütler-Schmidlin, von und in Auw. Das Mitglied Leontina Krieg, von und in Schwyz, zeichnet mit dem Vizepräsidenten Otto Brun oder mit dem Mitglied Albert Bütler-Schmidlin. Domizil: Römisch-katholiscbes Pfarramt Auw, Sinserstrasse.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

29. Dezember 1967.
Fürsorgefonds Bücherfabrik Bodan A.G. Kreuzlingen, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1966, Seite 3082). Klara Zimmermann ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterscbrift ist erloschen. Neu wurde Edwin Weibel, von Nottwil (Luzern), in Kreuzlingen, als Mitglied in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv mit je einem weitern Mitglied des Stiftungsrates.

29. Dezember 1967.
Personalfürsorgestiftung der Firma Louis Sauter & Co. A.G., in Kreuzlingen. Unter diesem Namen bestebt auf Grund der Stiftungsurkunde vom 21. November 1967 eine Stiftung zur Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei unverschuldeter Notlage sowie im Todesfalle des Arbeitnehmers für den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen, Eltern und die von ihm zu Lebzeiten unterhaltenen Personen. Einziges Organ der Stiftung ist der aus zwei oder mehr Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident des Stiftungsrates, Rudolf Fischer, von Meisterschwanden, in Kreuzlingen, vertritt die Stiftung mit Einzelunterschrift. Domizil: Kirchstrasse 2, bei der Stifterfirma.

4. Januar 1968.
Wohlfahrtsfonds der Kleiderfabrik ESCO H. Hess & Cie. A.G., in Amriswil (SHAB. Nr. 36 vom 12. Februar 1966, Seite 487). Die Stiftungsurkunde ist mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 28. November 1967 geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu **Wohlfahrtsfonds der Firma ESCO H. Hess & Co. AG, Kleiderfabrik. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten** und Arbeiter sowie für ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, die Kassenvorstände und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 4 Mitgliedern. Domizil: Kirchstrasse 13, bei der Stifterfirma.

5. Januar 1968.
Personalfürsorgestiftung der Kartonagen A.G. Emmishofen, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 116 vom 23. Mai 1964, Seite 1608). Die Stiftungsurkunde ist mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 5. Dezember 1967 revidiert worden. Der Name der Stiftung lautet jetzt **Personalfürsorgestiftung der Kunststoff-Packungen AG.**

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Lugano

29 dicembre 1967.
Fondo di previdenza per il personale degli avvocati Tito Tettamanti, Giangiorgio Spiess, Orazio Dotta, della Fidinam S.A., Lugano e ditte collegate, in Lugano. Sotto questa denominazione è stata costituita con atto notarile in data 23 dicembre 1967 una fondazione. Scopo: la previdenza a favore dei dipendenti delle persone fisicbe, giuridiche sopra menzionate, nonchè dei loro familiari e superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia e d'invalidità. La gestione della fondazione è affidata a un consiglio direttivo costituito da un minimo di due e un massimo di sette membri. Il consiglio direttivo designa l'ufficio di revisione. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva del presidente e del segretario, oppure con la firma collettiva a due di altri membri. Il consiglio direttivo è attualmente così composto: Tito Tettamanti, da Lugano, in Massagno, presidente; Alberto Collenberg, da Cumbels, in Lugano, segretario; Giangiorgio Spiess, da Laufen-Ubwiesen, in Lugano, e Dr Fausto Ortelli, cittadino italiano, in Lugano. Recapito: Via G. B. Pioda 9, presso Studio legale Tettamanti-Spiess-Dotta.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Cully

29 décembre 1967.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Jean et Pierre Testuz S.A., à Puidoux (FOSC. du 24 juillet 1965, page 2334). Alfred Rod ne fait plus partie du conseil de fondation; ses pouvoirs sont éteints. René Bovard, de Villette, à Cully, est membre du conseil de fondation. Il signe collectivement avec le président. Par acte du 22 décembre 1967, et avec l'approbation de l'autorité de surveillance, les statuts ont été modifiés sur un point non soumis à publication.

Wallis – Valais – Vallese

Bureau de Sion

5 janvier 1968.
Fonds de Prévoyance en Faveur du Personnel de la société des Remontées Mécaniques de Grimentz, à Grimentz. Sous ce nom, il a été constitué selon acte authentique dressé le 15 novembre 1967, une fondation ayant pour but de venir en aide aux membres du personnel stable de la société «Remontées Mécaniques de Grimentz S.A.», à Grimentz, qui en raison d'invalidité, de maladie, de vieillesse et du décès tomberaient dans la gêne. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 membres nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice qui désigne en outre un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, signant avec un autre membre du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: André Rouvinez, de et à Grimentz, président; Gilbert Epiney, d'Ayer, à Grimentz, vice-président, et Bernard Donzé, de Les Breuleux (Berne), à Sierre, secrétaire. Adresse de la fondation: c/o André Rouvinez, président, à Grimentz.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Boudry

3 janvier 1968.
Fondation Pierre et Elisabeth Rieben en faveur du personnel de Pierre Rieben Actuaire S.A., à Peseux (FOSC. du 19 février 1966, Nº 42, page 567). Nouvelle adresse: rue du Chasselas 1, en les bureaux de la maison fondatrice.

3 janvier 1968.
Fondation des cadres de Pierre Rieben Actuaire S.A., à Peseux (FOSC. du 26 septembre 1964, Nº. 224, page 2901). Nouvelle adresse: rue du Chasselas 1, cn les bureaux de la maison fondatrice.

3 janvier 1968.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison G. Vuilleumier & Cie S.A., à Colombier (FOSC. du 16 juillet 1966, Nº 164, page 2298). Avec l'autorisation du Conseil communal de Colombier du 18 octobre 1967, l'acte de fondation a été revisé par acte authentique du 21 décembre 1967. Le nom de la fondation sera dorénavant: **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Benrus Technical S.A.** La signature de Jules Bonguardo, secrétaire-caissier, est radiée. Le conseil de fondation est composé de: Frédéric Coquoz, président (déjà inscrit); Hubert Ballestraz, de Grône (Valais), à La Chaux-de-Fonds, secrétaire-caissier (nouveau) et Bernard Marguet, membre (déjà inscrit). La fondation est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective à deux des deux autres membres avec le président. Adresse de la fondation: Avenue de la Gare 6a, en les bureaux de la maison fondatrice.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

8 janvier 1968.
Centre neuchâtelois et jurassien pour enfants infirmes moteurs cérébraux, à La Chaux-de-Fonds. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 29 décembre 1967, une fondation. Elle a pour but la création, l'acquisition et la gestion d'institutions destinées à l'accueil, l'observation, le traitement, l'éducation, l'instruction spécialisée, l'orientation professionnelle, d'enfants atteints de troubles de la motricité, essentiellement d'origine cérébrale. Elle peut, en outre, s'intéresser à toutes activités touchant ces catégories d'invalides. Les organes de la fondation sont une commission de surveillance d'au moins vingt-trois membres, dont six à huit membres sont nommés par le groupement cantonal neuchâtelois en faveur des enfants infirmes moteurs cérébraux, six à huit par la Ligue jurassienne en faveur des enfants infirmes moteurs cérébraux, deux par Pro Infirmis, à Neuchâtel, deux par Pro Infirmis bernois, deux par la République et Canton de Neuchâtel, deux par le canton de Berne, deux par la commune de La Chaux-de-Fonds et un inspecteur scolaire. La commission de surveillance désigne parmi ses membres un comité de direction de sept à onze membres. Elle désigne en outre l'organe de contrôle. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président du comité de direction agissant avec la secrétaire du comité de direction. Eric Stucky est président, de et à La Chaux-de-Fonds; Orlando Barelli, vice-président, de Muggio, à Delémont; Marinette Billaud, secrétaire, de Donnelcoye, à Peseux. Locaux: rue de la Serre 11bis, chez Me André Perret.

8 janvier 1968.
Fondation neuchâteloise en faveur des déficients mentaux, à La Chaux-de-Fonds. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 28 décembre 1967, une fondation. Elle a pour but la création, l'acquisition et la gestion d'institutions destinées à l'accueil, l'observation, le traitement, l'éducation, l'instruction spécialisée, l'orientation professionnelle, la formation professionnelle, l'occupation professionnelle, l'hébergement, d'enfants, d'adolescents et d'adultes atteints de déficience mentale. Elle peut s'intéresser à toutes activités touchant les déficients mentaux. Les organes de la fondation sont une commission de surveillance d'au moins quinze membres, dont buit au moins sont nommés par l'Association des parents d'enfants mentalement déficients, un par Pro Infirmis, à Neuchâtel, deux par la République et canton de Neuchâtel, un par chacune des communes où sont implantées des écoles de jour et un inspecteur scolaire. La commission de surveillance désigne parmi ses membres un comité de direction de cinq à sept membres. Elle désigne en outre l'organe de contrôle. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président du comité de direction agissant avec la secrétaire du comité de direction. Gaston Gaschen est président, d'Anet, à Colombier (Neuchâtel); Jacqueline Curty, vice-présidente, de Montagny-les-Monts, à La Chaux-de-Fonds; Michèle Jacot-Guillarmod, secrétaire, de La Chaux-de-Fonds, à Neuchâtel. Locaux: rue du Parc 31, chez Jacqueline Curty.

Bureau du Locle

3 janvier 1968.
Fonds de prévoyance de Ulysse Nardin S.A., Manufacture de montres et de chronomètres, Le Locle, au Locle (FOSC. du 30 novembre 1963, Nº 281, page 3409). Avec l'autorisation du Conseil communal du Locle, l'acte de fondation a été revisé. Le nom de la fondation sera dorénavant **Fonds de prévoyance de Ulysse Nardin Société anonyme, Manufacture de montres et de chronomètres.** Les signatures de Gaston Nardin, président, et Raymond Nardin, secrétaire, sont radiées. Le comité de fondation est composé de: Claude Nardin, président (déjà inscrit comme membre); Frédéric Coquoz, de Salvan (VS), à La Chaux-de-Fonds (nouveau), et Albert Saner, de Büsserach (Soleure) et Le Locle, à Chez-le-Bart, commune de Gorgier (Neuchâtel) (nouveau). La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du comité.

Genf – Genève – Ginevra

22 décembre 1967.
Fonds de prévoyance du personnel de la Société Anonyme Conrad Zschokke, à Genève (FOSC. du 2 février 1963, page 334). Les pouvoirs d'Emile Haegi et Harold Necker sont radiés. Marcel Ithurbide, membre (inscrit), a été nommé secrétaire; il continue à signer collectivement à deux. Blaise Junod, de Lignières, à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

26 décembre 1967.
Fonds de prévoyance en faveur des employés de la Société fiduciaire Bourquin Frères et Béran, société anonyme, à Genève (FOSC. du 5 février 1966, page 403). Les pouvoirs de Georges Béran et Robert Aebi sont radiés. Signature: collective à deux de Géraldcharles Bourquin (inscrit), nommé président; Georges Noirjean, de Montfaucon (Berne), à Meyrin, secrétaire; Gérard Béran, de Genève, à Cbêne-Bougeries, et Walter Enz (inscrit), tous membres du conseil.

26 décembre 1967.
Fondation Moncalme, à Genève (FOSC. du 15 août 1964, page 2505). Les pouvoirs d'Yves Maître sont radiés. Signature: collective à deux de Frédéric Bühler (inscrit), nommé président; Robert Leclerc (inscrit), et Bernard Brun, de Lancy, à Veyrier, tous membres du conseil. Nouvelle adresse: 1, rue de la Cité, chez la Société Fiduciaire et de Gérance SA, Genève.

26 décembre 1967.
Fondation de la Maison Noverraz, L'Huillier & Cie, à Genève (FOSC. du 10 février 1962, page 438). Les pouvoirs de Robert-Maurice Noverraz et Edmond-Henri Racheter sont radiés. Signature: collective à deux de Frank L'Huillicr, jusqu'ici secrétaire, nommé président, ct Marcel Delessert, de Genève, à Chêne-Bougeries, secrétaire, tous deux membres du conseil.

26 décembre 1967.
Fondation Steinmann, Poncet et Cie, à Genève (FOSC. du 2 mars 1963, page 641). Acte de fondation modifié les 14 avril et 8 décembre 1967. But modifié: venir en aide au personnel (employés) de la fondatrice, cn cas de maladie, d'invalidité, d'accident, de vieillessc, de chômage ou de gêne. En cas de décès d'un des membres du personnel, la fondation peut venir en aide à sa famille. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux d'Edouard Steinmann, président (inscrit), Edouard Poncet, secrétaire (inscrit), et Henri Hauswirth, de et à Genève, tous membres du conseil. Les pouvoirs d'Edouard Stcinmann ct Edouard Poncet sont modifiés dans ce sens.

27 décembre 1967.
Fondation Marco Rohner, à Genève, fondation. Date de l'acte constitutif: 11 décembre 1967. But: organisation des loisirs collectifs des apprentis de la Société Anonyme des Ateliers de Sécheron. Administration: conseil de cinq membres. Signature: collective à deux de Victor Schirato, de Kreuzlingen, à Genève, président, et Max Schwarm, de et à Genève, secrétaire, tous deux membres du conseil. Adresse: 14, avenue de Sécheron, chez la Société Anonyme des Ateliers de Sécheron.

28 décembre 1967.
Le Home Vérozina, à Genève (FOSC. du 22 juin 1963, page 1832). Les pouvoirs de Joséphine de Courten sont radiés. Blanche Dey, de Marsens, à Versoix, membre et secrétaire du comité, signe collectivement à trois.

28 décembre 1967.
Fondation de prévoyance de l'Union du personnel du corps de police du canton de Genève, à Genève (FOSC. du 22 octobre 1966, page 3334). Acte de fondation modifié le 13 décembre 1967 sur un point non soumis à l'inscription.

29 décembre 1967.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel ouvrier et employé du groupe Eurogas, à Carouge, fondation. Date de l'acte constitutif: 9 novembre 1967. But: prémunir le personnel ouvrier et employé des fondatrices contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité, de la maladie et de la mort. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Roland Marmoud, de et à Genève, président; Paul Wenk, de Stein (Saint-Gall), à Chêne-Bougeries, secrétaire, et Anne-Marie Montant de France, à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 10, avenue Vibert, chez la Société coopérative de propriétaires de véhicules-automobiles.

29 décembre 1967.
Fondation de prévoyance Luthi, à Genève, fondation. Date de l'acte constitutif: 21 décembre 1967. But: venir en aide aux membres du personnel des fondatrices en cas de vieillesse, invalidité, et à leurs familles s'ils venaient à décéder. La fondation pourra également accorder une aide aux membres du personnel des fondatrices qui seraient dans la gêne par suite de maladie, accident et chômage. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Bernard Luthi, de et à Genève, président; Jean-François Luthi, de et à Genève, secrétaire, et Hélène Fort, de France, à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 11, rue du Rhône, chez Luthi & Cie, Successeurs de Maison Dupin SA.

Andere gesetzliche Publikationen

Begehren um vorzeitige Auflösung des Eurobau - Europäischer Immobilien Anlagefonds

Mit Beschluss vom 24. November 1967 ordnete das Gericht die vorzeitige Auflösung des **Eurobau - Europäischer Immobilienanlagefonds - Fondsleitung Intermit AG. für Internationale Mitteigentumswerte,** Seestrasse 18, 8702 Zollikon (Zürich), aus wichtigen Gründen an und setzte Rechtsanwalt Dr. Alfred W. von Arx, Stockerstrasse 56, 8039 Zürich als Koliquidator ein. Dieser Beschluss ist rechtskräftig. (AA 28)

Bezirksgericht Zürich,
3. Abteilung

Marken Marques Marche

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen Enregistrements

228193. Hinterlegungsdatum: 8. Februar 1967, 17 Uhr.
Thiokol Chemical Corporation, Off Newportville Road, **Bristol** (Pennsylvanien, USA). – Fabrikation und Handel.

Verbrennungsmotoren und deren Bestandteile. (Int. Kl. 7, 12)

DYNASTAR

228194. Hinterlegungsdatum: 6. Juni 1967, 20 Uhr.
Teigwarenfabriken Aktiengesellschaft Wenger & Hug (Fabriques de pâtes alimentaires Société Anonyme Wenger & Hug) (Fabbriche di paste alimentari Società Anonima Wenger & Hug), Gümligen (Bern). Fabrikation und Handel.

Teigwaren. (Int. Kl. 30)

PASTICKS

228195. Date de dépôt: 18 juillet 1967, 17 h.
Toraudag AG, Oberleh 2, **Zoug.** – Fabrication et commerce. – Transmission de la marque internationale Nº **148648** de Jean Roux-Delimal, Paris (France), relativement aux produits indiqués ci-dessous, pour autant que ceux-ci renferment du soufre ou des combinaisons de soufre.

Produits pharmaceutiques spéciaux ou non, objets pour pansements, désinfectants, produits bygiéniques et vétérinaires. (Cl. int. 5)

JABOSULFÈNE

228196. Date de dépôt: 18 juillet 1967, 17 h.
Toraudag AG, Oberleh 2, **Zoug.** – Fabrication et commerce. – Transmission de la marque internationale Nº **148647** de Jean Roux-Delimal, Paris (France), relativement aux produits indiqués ci-dessous, pour autant que ceux-ci renferment du soufre ou des combinaisons de soufre.

Produits pharmaceutiques spéciaux ou non, objets pour pansements, désinfectants, produits hygiéniques et vétérinaires. (Cl. int. 5)

HYPOSULFÈNE

228197. Date de dépôt: 18 juillet 1967, 17 h.
Toraudag AG, Oberleh 2, **Zoug.** – Fabrication et commerce. – Transmission de la marque internationale Nº **148646** de Jean Roux-Delimal, Paris (France).

Tous produits pharmaceutiques spéciaux ou non, objets pour pansements, désinfectants, produits vétérinaires. (Cl. int. 5)

STAPROLYSAT

228198. Date de dépôt: 18 juillet 1967, 17 h.
Toraudag AG, Oberleh 2, **Zoug.** – Fabrication et commerce. – Transmission de la marque internationale N° **243914** de EXIMPAR (Société à r.l.), Samoreau (France).

Produits pharmaceutiques et vétérinaires, désinfectants. (Cl. int. 5)

CAMPHOBIOTIC

228199. Date de dépôt: 18 juillet 1967, 17 h.
Toraudag AG, Oberleh 2, **Zoug.** – Fabrication et commerce. – Transmission de la marque internationale N° **276965** de EXIMPAR (Société à r.l.), Samoreau (France).

Produits pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

BIOGÉNOL

228200. Date de dépôt: 18 juillet 1967, 17 h.
Toraudag AG, Oberleh 2, **Zoug.** – Commerce. – Transmission de la marque internationale N° **219738** de EXIMPAR (Société à r.l.), Samoreau (France).

Produits pharmaceutiques et vétérinaires de provenace française. (Cl. int. 5)

ASPIRINE DE VICHY

228201. Date de dépôt: 18 juillet 1967, 17 h.
Toraudag AG, Oberleh 2, **Zoug.** – Fabrication et commerce. – Transmission de la marque internationale N° **168169** de DISTIL (Société à r.l.), Paris (France).

Tous produits pharmaceutiques spéciaux ou non, objets pour pansements, désinfectants, produits vétérinaires. (Cl. int. 5)

DEPHLOXAN

228202. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1967, 17 Uhr.
Prioritätsanspruch: Bundesrepublik Deutschland, 23. Februar 1967.
Süd-Eisen und Stahl Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bayerstrasse 35–37, **München** (Deutschland). – Fabrikation und Handel.

Bewehrungsstäbe, -matten- -träger und -körper. (Int. Kl. 6)

FERROSTATIC

228203. Hinterlegungsdatum: 31. August 1967, 11 Uhr.
Dr. R. Illien, am Guggenberg 14, **Zürich 7.**
Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische Produkte. (Int. Kl. 5)

EUDERMA

228204. Date de dépôt: 31 août 1967, 11 h.
P.H. Goy, 14, passage des Saugettes, **Lausanne.** – Commerce.

Laque pour les cheveux. (Cl. int. 3)

FIGAROLAC

228205. Hinterlegungsdatum: 4. September 1967, 18 Uhr.
Saladin AG, Wilerstrasse 156, **Sirnach** (Thurgau).
Fabrikation und Handel.

Heissiegelmaterialien zur Verwendung in der Textilindustrie. (Int. Kl. 1)

POUDREPOINTS
POWDERPOINTS

228206. Date de dépôt: 13 septembre 1967, 20 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, 25, rue du Vieux-Billard, **Genève.**
Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires. (Cl. int. 5)

CYCLANGIONE

228207. Date de dépôt: 13 septembre 1967, 20 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, 25, rue du Vieux-Billard, **Genève.**
Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires. (Cl. int. 5)

OMSULMINE

228208. Hinterlegungsdatum: 15. September 1967, 12 Uhr.
Dr. E. Baeschlin AG, Mattenbachstrasse 8, **Winterthur 1.**
Fabrikation und Handel.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte. (Int. Kl. 5)

KERAPHAG

228209. Hinterlegungsdatum: 15. September 1967, 20 Uhr.
W. Kern & Co. AG, Sägemattstrasse 2, **Liebefeld** (Bern).
Fabrikation und Handel.

Getrocknete Pilze und Gemüse (küchenfertig). (Int. Kl. 29)

FLORA

228210. Hinterlegungsdatum: 15. September 1967, 20 Uhr.
W. Kern & Co. AG, Sägemattstrasse 2, **Liebefeld** (Bern).
Fabrikation und Handel.

Geröstete und gesalzene Nüsse aller Art. (Int. Kl. 29)

CHAMPION

228211. Hinterlegungsdatum: 19. September 1967, 18 Uhr.
Werkzeug- und Maschinenfabrik H. Eichenberger Burg (Aargau), Burg (Aargau). – Fabrikation.

Kunststofftrinkbecher. (Int. Kl. 21)

LUNA-GLAS

228212. Date de dépôt: 3 octobre 1967, 17 h.
Jaquet-Girard S.A., 70, route du Pont Butin, **Petit-Lancy** (Genève).
Fabrication et commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties séparées. (Cl. int. 14)

AIRVAC 800
DOUBLE DATE

228213. Date de dépôt: 22 septembre 1967, 17 h.
Jallut S.A., 18, rue de l'Industrie, **Bussigny** (Vaud).
Fabrication et commerce.

Produits d'imprégnation du bois. Fongicide. (Cl. int. 2, 5)

NEOJAL

228214. Hinterlegungsdatum: 25. September 1967, 23 Uhr.
W. Kern & Co. AG, Sägemattstrasse 2, **Liebefeld** (Bern).
Fabrikation und Handel.

Gezuckerte und ungezuckerte Kondensmilch. (Int. Kl. 29)

DIAMANT

228215. Date de dépôt: 10 octobre 1967, 12 h.
Uniroyal International S.A., 54, route des Acacias, **Carouge** (Genève). – Fabrication.

Latex naturel et synthétique, caoutchouc naturel et synthétique; supports pour tapis, couvertures, nattes et paillassons. (Cl. int. 17, 27)

TUFTSET

228216. Hinterlegungsdatum: 9. Oktober 1967, 16 Uhr.
Effems AG, Gubelstrasse 15, **Zug.** – Fabrikation und Handel.

Futtermittel, insbesondere für Hunde, Katzen, Fische und Vögel. (Int. Kl. 31)

ROLFS

228217. Hinterlegungsdatum: 9. Oktober 1967, 16 Uhr.
Effems AG, Gubelstrasse 15, **Zug.** – Fabrikation und Handel.

Futtermittel, insbesondere für Hunde, Katzen, Fische und Vögel. (Int. Kl. 31)

TRIM

228218. Hinterlegungsdatum: 23. Oktober 1967, 19 Uhr.
Jos. Holtz AG in Luzern, Habsburgerstrasse 46, **Luzern.**
Fabrikation und Handel.

Sport-, Regen- und Freizeitbekleidung. (Int. Kl. 25)

HOLUTEX

228219. Date de dépôt: 23 octobre 1967, 17 h.
Vélomoteurs S.A., 3, rue du Léman, **Genève.**
Fabrication et commerce.

Carburant. (Cl. int. 4)

CADYLINE

228220. Hinterlegungsdatum: 25. Oktober 1967, 18 Uhr.
Emil Straumann, Stöckackerstrasse 97, **Bern-Bümpliz.** – Fabrikation.

Gurtenrollersteine für Rolladen und Storen. (Int. Kl. 19)

ESTRA

228221. Hinterlegungsdatum: 26. Oktober 1967, 17 Uhr.
Dr. Fenyves & Gut, Leonhardstrasse 26, **Basel.**
Fabrikation und Handel.

Medizinische Geräte. (Int. Kl. 10)

PULMOSTAR

228222. Hinterlegungsdatum: 30. Oktober 1967, 18 Uhr.
Frederiksberg Chemiske Fabriker A/S, Amager Landevej 77, **Kastrup** (Dänemark). – Fabrikation und Handel.

Hormon- und Vitaminpräparate. (Int. Kl. 5)

ACTOCORTON

228223. Hinterlegungsdatum: 6. November 1967, 19 Uhr.
Mundipharma AG, Rheinfelden (Aargau). – Fabrikation und Handel.

Arzneimittel, pharmazeutische Spezialitäten für human- und veterinärmedizinischen Gebrauch. (Int. Kl. 5)

GALACTOQUIN

228224. Hinterlegungsdatum: 3. November 1967, 18 Uhr.
Mundipharma AG, Rheinfelden (Aargau). – Fabrikation und Handel.

Arzneimittel, pharmazeutische Spezialitäten für human- und veterinärmedizinischen Gebrauch. (Int. Kl. 5)

ANTITHROMB

228225. Date de dépôt: 6 novembre 1967, 20 h.
Mido G. Schaeren & Co. S.A., 9, route de Boujean, **Bienne.**
Fabrication et commerce.

Montres et parties de montres. (Cl. int. 14)

COMMANDER

228226. Date de dépôt: 6 novembre 1967, 20 h.
Mido G. Schaeren & Co. S.A., 9, route de Boujean, **Bienne.**
Fabrication et commerce.

Montres et parties de montres. (Cl. int. 14)

MULTISTAR

Uebertragungen – Transmissions

Marken Nrn. 128594 (LA SONNADORA, fig.), **128595** (SPLENDID, fig.), **129548** (CORONELLA, fig.), **131102** (FLORA, fig.), **135465** (EL MINISTRO, fig.), **145119** (FLORY 10, fig.), **150518** (HEDIGER CORINA, fig.), **150519** (HEDIGER CORONA, fig.), **155029** (HEDIGER CLUB, fig.), **160426** (HEDIGER HELL, fig.), **161528** (HEDIGER CORONA, fig.), **164831** (HEDIGER SOBRINO, fig.), **170569** (CIGARINETTE, fig.), **173959** (BRIENZER STUMPE, fig.), **180247** (NEGERKOPF FLORA TETE DE NEGRE, fig.), **182600** (BELLA DIANA), **182601** (CLEMENTINE), **182602** (DEVISA), **182603** (FAVORIT), **182604** (JUWEL), **186156** (STANDARD), **194366** (SPLENDID), **197404** (DOM), **206233** VEGAS. – Hediger Söhne, Reinach (Aargau). – Uebertragung an **Hediger Söhne AG,** Aarauerstrasse 390, **Reinach** (Aargau). – Eingetragen den 14. Dezember 1967.

Marken Nrn. 165719 (WEAVER), **179884** (SELECT–A–REST). – Dura Corporation (Michigan corporation), Oak Park (Michigan, USA). – Uebertragung an **Dura Corporation** (New York corporation), 21800 Greenfield Road, **Oak Park** (Michigan, USA). – Eingetragen den 13. Dezember 1967.

Marques N°s 198139 (MACH), **214668** (DURA). – Dura Corporation (Michigan corporation), Oak Park (Michigan, USA). – Transmission à **Dura Corporation** (New York corporation), 21800 Greenfield Road, **Oak Park** (Michigan, USA). – Enregistré le 13 décembre 1967.

Marke Nr. 219382 (GREENAGER). – Interstyle AG, Glarus. – Uebertragung an **Quality Dress Marketing AG,** Burggraben 18, **St. Gallen.** – Eingetragen den 13. Dezember 1967.

Marke Nr. 220964 (PERULAN). – Ginette Elmiger, Luzern. – Uebertragung an **Wolo AG,** Eggbühlstrasse 20, **Zürich 11.** – Eingetragen den 13. Dezember 1967.

Firmaänderung

Marke Nr. 128939. – Ed. Heuer & Co. S.A., Biel. – Firma geändert in **Heuer-Léonidas S.A.** – Eingetragen den 13. Dezember 1967.

Transfert de siège

Marque N° 169115. – Laboratoires Vifor S.A., Genève. – Siège transféré à 48, route de Drize, **Plan-les-Ouates** (Genève). – Enregistré le 13 décembre 1967.

Einschränkungen der Warenangabe

Marke Nr. 219047 (PIRUCALCIN)
Sandoz AG, Basel. – Die Warenangabe wird wie folgt eingeschränkt: **Calcium enthaltendes Arzneimittel zur Osteoporosebehandlnng bei Menschen.** – Eingetragen den 13. Dezember 1967.

Marke Nr. 226420 (fig.)
Kriswork-Briar Pipe Trading v/K.R. Chr. Kris, Kolding (Dänemark). – Die Warenangabe wird wie folgt eingeschränkt: **Pfeifen; Raucherartikel; Streichhölzer.** – Eingetragen den 12. Dezember 1967.

Berichtigungen

Marke Nr. 226182. – J.R. Geigy AG, Basel 21. – Die Angabe der internationalen Warenklassen am Schlusse der Warenliste wird wie folgt berichtigt: **Int. Kl. 6, 20, 21.** – Eingetragen den 13. Dezember 1967.

Marke Nr. 226731. – Hasler AG, Bern 14. – Die Warenangabe wird durch den Zusatz **«Rollenzähler»** nach dem Wort «Tourenzähler» ergänzt. – Eingetragen den 13. Dezember 1967.

Radiations – Löschungen

Marqnes N°s 161411 (TROCADERO), **161412** (VIAMALA), **189723** (Q.C., fig.), **189724** (C.Q.C., fig.), **189725** (T.Q., fig.), **189726** (Q.O.C., fig.). – **Montres Continental S.A., Sissach** (Bâle-Campagne). – Radiées le 11 décembre 1967 à la demande de la titulaire.

Marke Nr. 186944 (HARTOLINE)
Georg Fey & Co. AG, St. Margrethen (St. Gallen). – Gelöscht am 13. Dezember 1967 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marke Nr. 209625 (BIOSUPRA)
Pharma-Cosma AG, Zug. – Gelöscht am 9. Dezember 1967 infolge Urteil des Kantonsgerichts Zug vom 25. Oktober 1967.

Marque N° 226962 (SAFARI)
Mondia S.A., La Chaux-de-Fonds. – Radiée le 14 décembre 1967 à la demande de la titulaire.

Marque N° 227466 (SANITIZER)
«Lysoform» Société Suisse d'Antisepsie, Lausanne. – Radiée le 14 décembre 1967 à la demande de la titulaire.

Marke Nr. 227552 (SILITAL)
Solco Basel AG, Basel. – Gelöscht am 13. Dezember 1967 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Motor-Columbus Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, Baden

Semesterbilanz auf den 31. Dezember 1967

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	324 059.05	Kreditoren auf Sicht	1 916 618.40
Bankendebitoren auf Sicht	3 253 292.60	Kreditoren auf Zeit	4 000 000.—
Bankendebitoren auf Zeit	22 200 000.—	Obligationenanleihe	30 000 000.—
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	3 354 402.70	Sonstige Passiven	27 311 221.90
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	37 797 000.—	Grundkapital	90 000 000.—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	108 506 120.—	Allgemeiner Reservefonds	43 750 000.—
Verwaltungsgebäude	560 000.—	Gewinnvortrag vom Vorjahr	2 448 624.55
Andere Liegenschaften	18 052 729.50		
Sonstige Aktiven	5 378 861.—		
Kautionen Fr. 1 190 300.—		Kautionen Fr. 1 190 300.—	
	199 426 464.85		199 426 464.85

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Südafrika

Einfuhrvorschriften

Mit der Verfügung Nr. R 1990 vom 15. Dezember 1967 geben die südafrikanischen Behörden die Einfuhrvorschriften für das laufende Jahr bekannt. Soweit die neuen Bestimmungen die schweizerische Exportindustrie interessieren, sind sie in nachstehender Liste widergegeben:

Afrique du Sud

Prescriptions en matière d'importation

Par Ordonnance N° R 1990 du 15 décembre 1967 les autorités sud-africaines font connaître les prescriptions d'importation pour l'année en cours. En tant que les nouvelles dispositions présentent de l'intérêt pour l'industrie suisse d'exportation elles sont reproduites dans la liste ci-après:

Paragraph 1. The goods mentioned in this paragraph in column (1) below and provided for in the respective customs tariff items, as shown in column (2), are hereby exempted from the provisions of Government Notice No. 1918, dated 6 December 1957, and may be imported into the Republic of South Africa, from any country, without an import permit.

Description of Goods	Tariff Heading N°
Duplicating machine ink	Ex 32.13
X-ray plates and film	Ex 37.01
Photographic paper, sensitised	Ex 37.03
Additives for mineral oils and petrol not prepared for retail sale	Ex 38.14
	Ex 29.19
	Ex 29.34
Buckles, including buckle-slides and buckle-clasps and metal fasteners therefor; buckle moulds, hooks, hooks and eyes; hooks and bars and waisthooks; trouser clips and slides; dress shields; crochet needles; thimbles	Ex 39.07
	Ex 40.13
	Ex 61.11
	Ex 73.33
	Ex 73.40
	Ex 83.09
Typewriter erasers	Ex 40.14
Lifebuoys and lifebelts	Ex 45.03
	Ex 45.04
	Ex 70.21
Tracing paper; printed pattern paper for the clothing industry	Ex 48.03
Stencil sheets for duplicating	Ex 48.07
Pocket diaries and refills	Ex 48.18
Belt backing; plain paper patterns, or with printed instructions for dressmaking, and printed envelopes in which such patterns are imported	Ex 48.21
Printed books, booklets, brochures, pamphlets and leaflets	Ex 49.01
	Ex 49.11
Newspapers and periodicals	Ex 49.02
Children's picture books and painting books	49.03
Music, printed or in manuscript	49.04
Catalogues; price lists and trade publications; paper dressmaking pattern catalogues; printers' proofs	Ex 49.11
Man-made staple fibres	56.01
	Ex 56.02
	Ex 56.04
Belt backing; eyeletted tape and hook-and-eye tape	Ex 58.05
Elastic, tape, braid, webbing, ribbon and bindings; cloth labels and tabs with woven inscriptions	Ex 58.05
	Ex 58.06
	Ex 58.07
	Ex 59.13
Dressing gown cord; narrow woven textile fabrics with woven fringes; ornamental trimmings in the piece; loops and loopings for the overall and clothing industry	Ex 58.07
Buttonhole gimp yarn	Ex 58.07
Embroidered edgings in the piece and motifs	Ex 58.10
Tracing cloth	Ex 59.07
Elastic trouser bindings; elastic trimmings, not knitted or crocheted	Ex 59.13
Edgings, knitted, not elastic or rubberised; pyjama girdles	Ex 60.05
Suspender ends and grips	Ex 61.09
Shouder and other pads; dressing gown girdles	Ex 61.11
Elastic trouser bands; adjustable shoulder straps for women's underwear	Ex 61.11
Headbands and chevrettes of leather or imitation leather for headgear; peaks	Ex 65.07
Diamonds, unworked and synthetic	Ex 71.02
	Ex 71.03
Shawing brushes	Ex 71.13
	Ex 96.02
Drawing pins	Ex 73.31
	Ex 74.14
Caps, rivets and eyelets, eyelets	Ex 73.32
	Ex 74.15
	Ex 76.16
	Ex 83.09
Needles, excluding knitting needles	Ex 39.07
	Ex 73.33
	Ex 76.16
	Ex 95.04
Pins, including safety pins	Ex 73.34
	Ex 74.19
Metal fasteners for buttons	Ex 73.40
Dies and cutters	Ex 82.04
	Ex 82.05
Banding machines and tools	Ex 82.04
	Ex 84.19
Stapling machines and tools	Ex 82.04
	Ex 84.32
	Ex 84.33
	Ex 84.47
	Ex 84.54
	Ex 84.59
Scissors, excluding those plated with precious metal	Ex 82.12
Hairclippers	Ex 82.13
Tower and turret bells and parts thereof	Ex 83.11
Weighing machinery (excluding balances of a sensitivity of five centigrammes or better), including weight operated counting and checking machinery, but excluding weighbridges; weighing machine weights of all kinds	Ex 84.20
Paper shredders	Ex 84.31
	Ex 84.54
Hand guillotines for use in the paper industry	Ex 84.33
Industrial sewing machines	Ex 84.41
Spare parts and needles for industrial sewing and knitting machines	Ex 84.37
	Ex 84.38
	Ex 84.41
Needles and spare parts for all domestic sewing machines	Ex 84.41
Cheque writing machines	Ex 84.51
Typewriters	Ex 84.51
Calculating machines	Ex 84.52
	Ex 84.53
Cash registers	Ex 84.52
	Ex 84.53
Accounting machines	Ex 84.52
	Ex 84.53
Postal franking machines	Ex 84.52
Ticket issuing machines	Ex 84.52
Adding machines	Ex 84.52
	Ex 84.53
Continuous stationery precessing machines for use in conjunction with electronic-data processing machines	Ex 84.53
Electronic data processing machines and ancillary and peripheral equipment and parts therefor	Ex 84.53
Tabulators	Ex 84.53
Bookkeeping machines	Ex 84.53
Change-giving machines	Ex 84.54
Coin-counting and sorting machines	Ex 84.54
Addressing machines	Ex 84.54
Duplicating machines	Ex 84.54
Electronic stencil cutters	Ex 84.54
Collating, folding, inserting and closing machines	Ex 84.54
Automatic typewriting equipment—when imported separately from typewriters	Ex 84.54
Watch-cleaning machines	Ex 84.59
Primary batteries of a type ordinarily used for deaf-aids	Ex 85.03
Hair clippers, electric	Ex 85.07
Electrostatic automatic document reproducers and peripheral and ancillary equipment and parts therefor	Ex 90.07
Optical appliances and instruments	Ex 90.13
Surveying instruments	Ex 90.14
Balances with or without their weights	90.15
Drawing and mathematical sets; set squares; protractors; school rulers; compasses; dividers and protractors of the cheap school type	Ex 90.16
Medical, dental, surgical and veterinary instruments and appliances	90.17
Gas masks and other lifesaving equipment, including mine rescue apparatus	Ex 90.18
Orthopaedic appliances, surgical belts, trusses and the like; artificial limbs, eyes and other artificial parts of the body (excluding artificial teeth)	Ex 90.19
Hearing aids	Ex 90.19
X-ray apparatus and accessories	Ex 90.20
Scientific and laboratory instruments	Ex 90.22
	Ex 90.23
	Ex 90.24
	Ex 90.25
Air pressure gauges	Ex 90.24
Gas supply and production meters	Ex 90.26
Time registers and recorders	Ex 91.05
Clock movements	91.08
	Ex 91.11
Dictating machines	Ex 92.11
Verey light pistols, line throwing guns and the like used for life-saving	Ex 93.04
Whalebone supports used in clothing	Ex 95.05
Button moulds; snap fasteners; press-button tape; plain single shirt studs, other than those of metal, generally used in the clothing industry	Ex 98.01
Penholders	Ex 98.03
Pen nibs	Ex 98.04
Pencil leads; tailors' chalks	Ex 98.05
Corset busks and similar supports for articles of apparel or clothing accessories	98.13
Vacuum flasks and glass inners for vacuum flasks	Ex 70.12
	Ex 98.15

Paragraph 2. Capital Plant and Equipment and Raw materials.—Import permits will be granted for importation of capital plant and equipment and raw materials required by—

(i) industry;
(ii) agriculture; and
(3) mining—but excluding agricultural tractors and earth moving equipment; on the following basis:—

(i) In the case of merchants who import such goods for re-sale—according to such quotas as may be authorised from time to time;

(ii) in the case of manufacturers who import such goods for their own use—

(a) for raw materials—on the basis of consumption. (Upon receipt of applications, import permits will be granted for an amount equal to the difference between the cost of the stock on hand of similar goods at the time of application and the cost of six months' stock at the current rate of consumption), and

(b) for capital plant and equipment—on a basis of essentiality.

Note 1. Manufacturers may apply for such import facilities at any time by submitting an application on form Excon 82 in respect of raw materials, and on form Excon 81 in respect of capital plant and equipment. (Revised form Excon 81 is appended to this notice.)

Note 2. In all cases, however, both manufacturers and merchants are expected to obtain their requirements of the goods and capital plant and equipment covered by this paragraph from local sources whenever it is possible to do so.

Note 3. Import permits authorized in terms of this paragraph will not be valid for the importation of items covered in paragraphs 3, 4 and 5 of this notice.

Paragraph 3. Permits for the importation of the following goods will be issued to registered importers in accordance with such import quotas as may be authorised from time to time:—

(i) Motor-cars;
(ii) commercial vehicles;
(iii) motor cycles;
(iv) motor scooters;
(v) mopeds and auxiliary engines, including outboard and inboard motors;
(vi) C.K.D. material for motor vehicles;
(vii) agricultural tractors;
(viii) earth-moving equipment;
(ix) maintenance spares and accessories for the above.

Permits will be issued to individuals to provide for the importation of built-up motor vehicles on the following basis:—

Paragraph 4 (a). Quotas for the importation of the goods mentioned in this paragraph will be determined from time to time, and the relevant import permits will be issued to registered importers in accordance with such quotas.

Description of Goods	Tariff Heading N°
Paints, ready-mixed for use; and enamels, poster colours, flat oil paints and sheepmarking oils; colour washes and distempers in paste or powder form; colours ground in oil	32.09
	Ex 32.10
Plastic sheeting, in rolls, other than foam plastic	Ex 39.01
	Ex 39.02
	Ex 39.03
	Ex 39.05
Thermosetting resin-laminated decorative plastic sheeting and sheets; plastic tubing	Ex 39.01
	Ex 39.02
	Ex 39.07
Whalebone and other collar supports, including those of cardboard, celluloid and plastic and other packing pieces of celluloid, plastic, cardboard and/or reinforced cardboard	Ex 39.03
	Ex 48.21
	Ex 48.15
	Ex 49.11
	Ex 98.13
Bags of regenerated cellulose film; printed or unprinted paper bags (including pictorial seed packets of paper), and bags made of aluminium foil backed or lined with paper	Ex 39.07
	Ex 48.16
	Ex 76.16
Yarns, threads and twists	Ex 40.06
	Ex 40.07
	50.04
	50.05
	50.06
	50.07
	51.01
	51.02
	51.03
	52.01
	53.06
	53.07
	53.08
	53.09
	53.10
	54.03
	54.04
	55.05
	55.06
	56.05
	56.06
	57.05
	57.06
	57.07
	57.08
	Ex 58.07
	Ex 70.20
Handles, wooden	Ex 44.25
Floor coverings on a base of paper/paperboard, whether or not cut to size, with or without a coating of linoleum compound	48.12
Printed, ruled, lithographed, or embossed labels, tickets and address tags or tabs, flat or in rolls	48.19
Labels, tickets and address tags or tabs, flat or in rolls, made of aluminium foil (printed or unprinted), backed with paper or plastic material; paper serviettes; paper doilies and paper mats	Ex 48.21
	Ex 76.16
Printed cloth labels and tabs	Ex 49.11
	Ex 58.06
	Ex 61.11
Baths, cisterns, lavatory basins, sanitary pans, sinks, urinals and other sanitary ware of earthenware or stone, including porcelain ware	69.10
Pipes, piping and tubes	73.17
	Ex 73.18
	Ex 74.07
	Ex 75.04
	Ex 76.06
	Ex 77.02
	Ex 78.05
	Ex 79.04
	Ex 80.05
	Ex 83.08
Pipefittings, viz.—	Ex 73.20
(i) black malleable castiron	84.61
(ii) galvanised malleable castiron	
(iii) cocks, taps and valves, viz. hose and toilet bibcocks, plain, pillar and stop cocks, bath, handbasin, shower and sink watermixers; shower units, tank locking cocks; ball valves; gate or sluice valves for use with pipes of an internal diameter not exceeding 8 inches	
Electric conduit tubing, rigid or flexible	Ex 73.18
	Ex 83.08
	Ex 85.27
	Ex 80.05
Wood screws and roofing screws of metal	Ex 73.32
	Ex 74.15
	Ex 75.06
	Ex 77.03
	Ex 79.06
Printed or unprinted aluminium foil, backed with paper or plastic	Ex 76.04
Badges, name or number plates, and similar articles (signs) of metal-enamelled, printed, lithographed, embossed, varnished or lacquered	Ex 83.14
Slide fasteners and parts; adjustable slide fasteners	98.02
(2)	
Candlewick	Ex 59.14
Laboratory glassware	Ex 70.17
(3)	
Jams, jellies and honey, artificial honey, pudding, cake and jelly powders, ice cream mixes, n.e.e.	Ex 04.06
	Ex 17.02
	Ex 19.02
	Ex 20.05
	21.07
Vegetables, tinned or otherwise preserved	07.02
	07.03
	Ex 07.04
	Ex 20.01
	Ex 20.02
Artists materials	Ex 32.10
	Ex 59.07
	Ex 96.02
	Ex 98.05
Polishes	34.05
Matches	36.06
Photographic film	Ex 37.01
	Ex 37.02
	Ex 37.04
	Ex 37 05
Cinematographic film	Ex 37.02
	Ex 37.04
	Ex 37.06
	Ex 37.07

Description of Goods	Tariff Heading Nº
Watch straps	Ex 39.07
	Ex 42.03
	Ex 62.05
	Ex 71.12
	Ex 71.16
Towels, tissues, novelties, decorations, curtains, blinds, tablecloths	Ex 39.07
and similar articles of paper or paperboard, badges and signs of plastics or plastic and metal	Ex 48.21
Articles of furskins	43.03
Portable electric lamps	Ex 44.27
	Ex 83.07
	Ex 90.13
Toilet paper; waxed paper	Ex 48.07
	Ex 48.15
Loose-leaf covers and binders; letter or document files in book or	Ex 48.14
folder form; plain paper stationery	Ex 48.18
Cardboard boxes, jars, cups and cartons, and paper cups, printed	Ex 48.16
or otherwise	
Blankets and rugs; fabrics raised on one or both sides and com-	Ex 53.11
monly used as sheeting, blanketing; padded quilts	Ex 55.09
	Ex 56.07
	Ex 60.05
	Ex 62.01
	Ex 63.01
	Ex 94.04
Oil baize and oil cloth	Ex 59.09
Hosiery, finished or unfinished	Ex 60.03
	Ex 61.10
Infants' knitted outerwear, not exceeding 20 inches chest measure-	Ex 60.04
ment, infants' nightwear not exceeding 27 inches in length,	Ex 60.05
infants' petticoats not exceeding 18 inches in length	Ex 61.04
Scarves	Ex 60.05
	Ex 61.06
Handkerchiefs	61.05
Bibs and feeders	Ex 61.11
Towels ans bath mats of woven terry towelling	Ex 62.02
	Ex 58.02
Household crockery	Ex 69.11
	Ex 69.12
Oil lamps and lanterns, L/P lamps and lanterns, L/P gas heaters,	Ex 69.13
metal torches (excluding batteries)	Ex 70.14
	Ex 74.17
	Ex 83.07
	Ex 85.10
Household glassware	Ex 70.13
	Ex 70.13
Patty pans	Ex 73.38
Stoves, ranges, coppers, grates, ovens and steam-jacketed pans,	Ex 73.36
not being for industrial or manufacturing purposes	Ex 73.37
	Ex 73.38
	Ex 74.17
	Ex 84.17
	Ex 84.40
	Ex 85.12
Icing sets	Ex 73.38
	Ex 76.15
	Ex 80.06
Strainers and sieves	Ex 73.38
	Ex 96.06
Skimmers	Ex 73.38
	Ex 75.06
	Ex 82.14
Baths	Ex 73.38
	Ex 74.19
Hedge shears, pruners and secateurs	Ex 82.01
Graters	Ex 82.04
	Ex 82.08
Tin openers	Ex 82.04
	Ex 82.08
Food slicers	Ex 82.04
	Ex 82.08
	Ex 85.06
Bacon slicers	Ex 82.04
	Ex 82.08
	Ex 85.06
Flat irons, paraffin and petrol types	Ex 82.04
Egg whisks	Ex 82.08
Egg beaters	Ex 82.08
	Ex 85.06
Cutlery, spoons and forks (including blanks)	Ex 82.09
	Ex 82.14
Steel carving sets	Ex 82.09
	Ex 82.14
Pocket knives and kitchen knives	Ex 82.09
Razors and shavers	Ex 82.11
Safety razor blades	Ex 82.11
Padlocks	Ex 83.01
Refrigerators and deep freezers for household purposes	Ex 84.15
«Expresso» type coffee percolators, electrically heated	Ex 84.17
Vegetable peelers, electro-mechanical, with self-contained electric	Ex 85.06
motor	
Vegetable peelers, other	Ex 82.08
Domestic laundry washing machines	Ex 84.18
	Ex 84.40
Glasswashing equipment	Ex 84.19
Dishwashing equipment	Ex 84.19
Lawnmowers	Ex 84.25
Pastry mixers	Ex 84.30
Knitting machines (domestic)	Ex 84.37
Domestic sewing machines	Ex 84.41
Vacuum cleaners	Ex 85.06
Food mincers, electro-mechanical, with self-contained electric	Ex 85.06
motor	
Food mincers, other	Ex 82.08
Food mixers, electro-mechanical, with self-contained electric	Ex 85.06
motor	
Food mixers, other	Ex 82.08
Electrical cooking and heating appliances, not for industrial pur-	Ex 85.12
poses	
Hairdriers (domestic)	Ex 85.12
Perambulators and baby carts	Ex 87.13
Fieldglasses, binoculars, opera glasses and telescopes	Ex 90.05
Projectors, cinematographic and image (excluding projectors for	Ex 90.07
film of a width up to and including 35 mm). Cameras (exclu-	Ex 90.08
ding cameras for film of a width up to and including 35 mm) and	Ex 90.09
accessories	
Clocks and watches (excluding gold- and silver-cased)	91.01
	91.02
	91.03
	91.04
	Ex 91.05
	91.07
	91.09
	91.10
	91.11
Pianos	Ex 92.01
Organs and harmoniums	Ex 92.03
Harmonicas, piano accordions and concertinas	Ex 92.04
Gramophones	Ex 92.11
Tape and wire recorders	Ex 92.11
Tapes and wire prepared for sound recording	Ex 92.12
Firearms including gas pistols and humane killers	Ex 93.03
	Ex 93.04
Airguns	Ex 93.05
Cartridges, but excluding 7.62 mm. and 9 mm	Ex 93.07
Airgun pellets	Ex 93.07
Brushes, brooms, whisk brushes, feather dusters and mops	96.01
	Ex 96.02
Fountain pens, ball-point pens and refills therefor	Ex 98.03
Self-propelling pencils, ball-point pencils and refills therefor	Ex 98.03
Smokers' pipes	Ex 98.11
Barbers' rubber combs	Ex 98.12
(4)	
Transmission belts and belting; conveyor belts and belting	Ex 39.07
	40.10
	Ex 42.04
	Ex 42.06
	59.16

Description of Goods	Tariff Heading Nº
Cylinders of a type used for liquid petroleum gas	Ex 73.24
	Ex 76.11
Bolts and nuts of metal	Ex 73.32
	Ex 74.15
	Ex 75.06
	Ex 77.03
	Ex 79.06
Welding electrodes	Ex 83.15
Windmills, working heads, turbine pumps other than submersible	Ex 84.07
	Ex 84.10
Room air conditioners	Ex 84.12
Differential chain hoists; triple-spur gear chain hoists	Ex 84.22
Ploughs—harrows, ploughshares and discs; buckrakes, cultivators;	Ex 84.24
fertilizer distributors, hammer mills and combination hammer	Ex 84.25
mills; maize pickers and harvesters; peanut pickers, diggers and harvesters; animal-drawn, tractor-drawn or mounted planters; potato spinners, diggers and harvesters; shellers and threshers, power-driven	
Moulded case circuit breakers; motor control and sub-station	Ex 85.01
control panels; battery chargers; ballasts for fluorescent lamps;	Ex 85.19
electric generating sets; roof junction boxes; low voltage lightning arrestors; liquid motor starters; distribution boards	
Electric motors, not less than 1 h.p.	Ex 85.01
Switches for electric stoves and hotplates	Ex 85.12
(5)	
Photocopying machines	Ex-84.54
	Ex 90.10
(6)	
Aeroplanes and gliders	Ex 88.02
(7)	
Cream	Ex 04.01
	Ex 04.02
Starch	Ex 11.08
Cement and concrete proofers (including hydraulic lime, roofing	Ex 25.22
and similar prepared adhesive cement and other adhesives)	Ex 25.23
	Ex 27.16
	Ex 32.12
	35.06
	Ex 38.19
	Ex 39.05
	Ex 40.06
Natural asphalt and bitumen (including rock asphalt); petroleum	Ex 27.14
bitumen; bitumen emulsions and mastics	Ex 27.15
	Ex 27.16
Dextrinised starch, adhesives and glue, in bulk	Ex 35.01
	Ex 35.03
	35.05
Household articles made wholly or mainly of moulded or extruded	Ex 39.07
plastic material	
Regenerated cellulose tape (transparent and pressure sensitive)	Ex 39.03
Rubber hose	40.09
Rubber pneumatic tyre covers and tubes	Ex 40.11
Gloves	Ex 39.07
	Ex 40.13
	Ex 42.03
	Ex 43.03
	Ex 43.04
	60.02
	Ex 60.06
	Ex 61.10
	Ex 68.13
Gummed paper tape; pressure-sensitive adhesive paper, including	Ex 48.07
masking tape	Ex 48.15
Pulpboard for building purposes	48.09
Twine, rope and cordage	59.04
Barbed and other fencing wire; baling wire	73.14
	73.26
Wire netting	Ex 73.27
Plain copper wire, insulated electric cable and wire	Ex 74.03
	Ex 74.10
Ice-cream cabinets and frozen food display cabinets	Ex 84.15
Generators up to 7½ kilowatt	Ex 85.01
Generators up to 250 amps	Ex 85.01

Paragraph 4 (b). Quotas for the importation of the goods mentioned in this paragraph will be determined from time to time and the relevant import permits will be issued to registered importers in accordance with such quotas.

(i) General merchandise other than those items mentioned in paragraph 4 (a) above.

(ii) Textile piece goods imported by merchants.

(iii) All other items not included in paragraphs 1, 2, 3, 4 and 5.

Paragraph 4 (c). (i) Quotas for the importation of goods mentioned in this paragraph will be determined from time to time and the relevant import permits will be issued to registered importers in accordance with such quotas. No import permit will be valid for any of the goods appearing in this paragraph unless the goods to be imported are specifically described on the relevant import permit. Import permits issued in terms of this paragraph will not be valid for any of the goods appearing in any other paragraph of this notice.

(ii) In the case of jewellery consisting of gold medallions, or necklaces, pendants, girdles and brooches, containing gold medallions, proof of the country of manufacture of such medallions must be furnished before the granting of a permit for the importation thereof will be considered.

Description of Goods	Tariff Heading Nº
Milk in sweetened condensed, unsweetened condensed, desiccated	Ex 04.01
or other form, and including skimmed or separated milk	Ex 04.02
Butter and cheese	Ex 04.03
	Ex 04.04
The following to include raw materials and/or in finished dosage form:—	
Diethylproprion Hydrochloride	Ex 29.14
Dioxylamine Succinate	Ex 29.22
Phenylbutazone	Ex 29.22
Paracetamol	Ex 29.23
Amylobarbitone and salts	Ex 29.25
Phenacetin	Ex 29.25
Pentobarbitone and salts	Ex 29.25
Cyclaminc acid and salts	Ex 29.30
Dicyclamine Hcl.	Ex 29.30
Furazolidone	Ex 29.35
Chlorpromazine Hydrochloride	Ex 29.35
Nitrofurazone	Ex 29.35
Nitrofurantoin	Ex 29.35
Phenothiazine	Ex 29.35
Piperazine salts	Ex 29.35
Phenolphthalein	Ex 29.37
Digoxin	Ex 29.41
Quinine, quinidine and their salts	Ex 29.42
Quinalbarbitone and its salts	Ex 29.75
Lignocaine and its salts	Ex 30.03
Thiopentone and its salts	Ex 30.03
Ethyl chloride	Ex 29.02
Methylsalicylate (raw material)	Ex 29.16
Calcium methanesuphonate of Isonicotinic Acid Hydrazine in raw	Ex 29.35
material of finished dosage form	
Injections (in finished dosage and ampoule form):—	
Vitamin B12 and Vitamin B complex	Ex 29.38
ACTHgel, solution and long acting (excluding the Zinc Salt)	Ex 29.39
Injections containing salts of Penicillin and/or salts of Strep-	Ex 29.44
tomycin	Ex 30.03
Dental cartridges	Ex 30.03
Hyaluronidase in raw material and/or in finished dosage form	Ex 29.40
Narcotics derived from opium (raw material and/or in finished	Ex 29.42
dosage form)	
Antibiotic. Raw material and/or in finished dosage form:—	
Calcium Dioxytetracycline	Ex 29.44
Chlortetracycline Hydrochloride BP	Ex 29.44
Oxytetracycline Monohydrate BP	Ex 29.44

Description of Goods	Tariff Heading Nº
Oxytetracycline Hydrochloride BP	Ex 29.44
Tetracycline Hydrochloride BP	Ex 29.44
Tetracycline	Ex 29.44
Tetracycline Phosphate complex	Ex 29.44
Aerosols (containing in finished dosage form):—	
Polymixin and/or Neomycin and/or Bacitracin	Ex 29.44
Suture materials, surgical, sterile	Ex 30.05
Fertilizers	31.01
	31.02
	31.03
	31.04
	31.05
Ethylene polymers and copolymers in liquid, paste, blocks, lumps,	Ex 39.02
powders and similar bulk forms of a specific gravity not exceeding 0.940.	
Polyvinyl chloride and copolymers in liquid, paste, blocks, lumps,	Ex 39.02
powders and similar bulk forms	
Postage stamps	49.07
	99.04
Jute fibre, jute bagging, sacking and hessian	57.03
	Ex 57.10
Cold medallions or necklaces, pendants, girdles and brooches con-	Ex 71.00
taining gold medallions	
Coins	72.01
	99.05
Galvanised steel sheet in corrugated, flat, coil or strip form.	Ex 73.12
Cold rolled steel, in sheet, coil or strip form but excluding stain-	Ex 73.13
less steel	Ex 73.15
Copper	Ex 74.01
Electrolitic copper bar	Ex 74.01
Extruded brass rods	Ex 74.03
Cast phosphor bronze bars	Ex 74.03
Copper and brass sheet and copper circles (discs)	Ex 74.04
Zinc	Ex 79.01
Vices—mechanics', fitters, engineer's, bench type (spindle operated,	Ex 82.04
with or without quick release), woodworkers' or carpenters (excluding table and leg vices, swivel vices and pipe vices including combination type)	
Hammers of base metal being carpenters' claw, ballpein, club,	Ex 82.04
sledge, joiners, telephone and brickhammers	
Screwdrivers, excluding ratchet, screw-holding and jeweller's type	Ex 82.04
Hand punches—drive, rail, pin, centre, roofing and taper	Ex 82.04
Trowels	Ex 82.04
Twist drills—all types (excluding tungsten carbide drills and wood-	Ex 82.04
boring bitstock drills)	Ex 82.05
Other masons' hand tools (excluding stone cutting combs and	Ex 82.04
holders, pitching tools, chiselpoint and stone chisels and plumb bobs)	
Miners safety lamps (cap lamps), electric	Ex 83.07
Concrete mixers	Ex 83.22
Scrapers	Ex 84.23
Guillotines excluding hand guillotines for use in the paper industry	Ex 84.33
	Ex 90.10
Plate bending rolls	Ex 84.45
Presses for metal industry	Ex 84.45
Pressbrakes	Ex 84.45
Shapers	Ex 84.45
Centre-lathes	Ex 84.45
Conveyors	Ex 84.22
Television apparatus and equipment	Ex 85.15
Partly or wholly assembled radio and/or radiogram chassis and/or	Ex 85.15
sub-assemblies and/or printed circuit boards with components attached for the manufacture of radios and radiograms	
Vacuum or gas-filled electric lamp bulbs, not exceeding 500 watts	Ex 85.20
and of a type commonly used for indoor lighting, mercury and sodium vapour discharge lamps, infra red filament lamps	
Transistors	Ex 85.21
Graphite electrodes	Ex 85.24
Coin-operated projectors	Ex 90.08
	Ex 90.09
Metal levels—straight-edged, exceeding 12 inches in length, of	Ex 90.16
which the f.o.b. price does not exceed R10 per level	
Plastic containers for the collection of blood for blood-transfusion	Ex 90.17
Latex seamless tubing	Ex 90.18
Medical tubes for endotracheal, Anaesthesia, tracheostomy, urological drainage and veterinary purposes	Ex 90.18
Juke boxes, pin tables, novelty tables, coin operated machines and	Ex 92.11
amusement machines	Ex 97.04
Cartridges—7.62 mm. and 9 mm	Ex 93.07

Paragraph 5. The goods described in this paragraph in column (1) below and provided for in the respective customs tariff items, as shown in column (2), may be imported into the Republic of South Africa only if the goods are specifically described in the relevant import permit.

Importers wishing to import any of the goods detailed in this paragraph may convert their import permits into specific permits (in which the goods to be imported are described), provided—

(i) the goods to be imported under the specific permit applied for, fall within the same general category as the goods detailed in the original import permit issued:

(ii) the importer surrenders R2 of his original import permit for every R1 of a specific permit required for the importation of the goods mentioned in this paragraph.

(iii) importers wishing to convert their import permits into specific permits in terms of this paragraph must apply on form Excon 80.

As a concession to importers of goods detailed in this paragraph, the first R5,000 of an importer's total annual quota received may be converted to a specific permit on the R1 for R1 basis.

Description of Goods	Tariff Heading Nº
Meat pastes, potted or tinned	Ex 16.02
Confectionery, including slab chocolate, ice-cream mixes made	Ex 17.04
with sugar, sweetened cocoa or chocolate, sweetmeats, crys-	Ex 18.06
tallised fruits, chow-chow, but excluding ice-cream, ginger	Ex 20.04
preserved in syrup or brine or in some other manner, and can-	Ex 21.07
died ginger	Ex 97.05
Fruit juices (including grape must) and vegetable juices, whether	20.07
or not containing added sugar, but unfermented and not containing spirit	
Wines, all types, including champagne	22.05
	22.06
	Ex 22.07
Liqueurs, cordials, mixed potable spirits and other potable spirits	Ex 22.09
exceeding 3 per cent of proof spirit	
Tobacco, manufactured	Ex 24.02
Cigarettes	Ex 24.02
Snuff	Ex 24.02
Fireworks of all descriptions	Ex 36.05
All clothing (including infants' napkins), excluding secondhand	Ex 39.07
overcoats, infants' knitted outerwear not exceeding 20 inches	Ex 40.13
chest measurement, infants' nightwear not exceeding 27 inches	Ex 42.03
in length, infants' petticoats not exceeding 18 inches in length,	Ex 43.03
bibs and feeders	Ex 43.04
	Ex 60.03
	60.04
	Ex 60.05
	Ex 60.06
	61.01
	61.02
	Ex 61.03
	61.04
	Ex 61.09
	Ex 61.10
	Ex 63.01
	Ex 64.06
	Ex 68.13
Ladies' handbags, and children's handbags, made of rattan and	Ex 46.03
similar materials	
Basketwork and wickerwork	46.03

Description of Goods	Tariff Heading N°
Tulle and other net fabrics, hand or mechanically made lace, in the piece, in strip or in motifs, knitted or crocheted fabrics similar to lace	58.08 58.09 60.01 60.05 60.06 62.02
Boots and shoes, excluding ballet dancing shoes, skating boots and spiked running shoes	64.01 Ex 64.02 64.03 Ex 64.04 Ex 90.19
Serrated saw banding	Ex 82.02
Electric floor polishers, including vacuum cleaner/floor polisher combinations	Ex 85.06
Gramradios and radio receiving sets assembled or unassembled, with or without cabinets, and including cabinets imported separately, but excluding gramradio turntable units and also motors, pick-ups and record changers for gramradios imported separately	Ex 85.15
Furniture—seagrass, rattan or wicker	Ex 94.01 Ex 94.03

Explanatory notes.

The initial 1968 allocations for raw materials imported by merchants will be 75 per cent of the importer's permit issues for 1967.

The initial 1968 allocation for merchants for the importation of capital plant and equipment is as follows:—

(a) Merchant importers of capital plant and equipment with as f.o.b. price not exceeding R1,000 per single unit will be granted a first round allocation equivalent to 75 per cent of their 1967 permit issues.

(b) Merchant importers of capital plant and equipment with as f.o.b. price in excess of R1,000 per single unit must apply on the prescribed form Excon 81 which is appended to this notice.

Merchant importers of goods mentioned in paragraph 4 (a) 1–7 will receive initial allocations for 1968 based on 75 per cent of an importer's 1967 permit issues.

The initial 1968 import allocation for general merchandise in terms of sub-paragraph 4 (b) will be 75 per cent of an importer's 1967 permit issues. 10. 13. 1. 68

République du Tchad

Libération des relations financières avec l'étranger

Abrogeant la réglementation des changes antérieure, l'ordonnance N° 16 F a libéré, avec effet au 1er juillet 1967, les relations financières de la république du Tchad avec l'étranger tout en conférant cependant au gouvernement la faculté de déroger, par décret, à la liberté dont il s'agit pour assurer la défense des intérêts nationaux. Le texte législatif en cause a prescrit en outre un enregistrement statistique des relations financières tchadiennes pour permettre l'établissement de la balance des paiements extérieurs du pays.

En application de cette ordonnance, le décret N° 165 F du 5 juillet 1967 a assujetti les opérations suivantes, selon le cas, à autorisation préalable du ministère des finances ou à déclaration préalable auprès de ce dernier:

- les investissements directs effectués à l'étranger par des personnes physiques ou morales ayant leur résidence habituelle ou leur siège au Tchad;
- les investissements directs constitués par des étrangers au Tchad;
- les emprunts à l'étranger qui ne sont pas contractés par des banques ou liés à des transactions commerciales lorsque leur montant excède 50 millions de Fr. CFA[1]), les emprunts entre ce dernier montant et 5 millions de Fr. CFA n'étant soumis qu'à une simple déclaration et ceux inférieurs à 5 millions de Fr. CFA en étant dispensés;
- les prêts à l'étranger qui ne sont pas consentis par des banques commerciales lorsque leur montant outrepasse 50 millions de Fr. CFA, les prêts entre ce dernier montant et 5 millions de Fr. CFA n'étant assujettis qu'à une déclaration à adresser au ministère des finances et ceux qui n'excèdent pas 5 millions de Fr. CFA dispensés de toute formalité;
- émission, exposition, mise en vente de valeurs mobilières étrangères;
- importation et exportation de l'or, sous réserve de certaines exceptions.

Conformément aux engagements internationaux souscrits par la république du Tchad, les trois premières catégories d'opérations prémentionnées ne sont pas subordonnées toutefois à autorisation ou à déclaration lorsqu'elles sont effectuées entre cet Etat africain d'une part et, d'autre part, la République française et la Principauté de Monaco, les Etats membres de l'Union douanière et économique de l'Afrique centrale[2]) et les autres pays[3]) dont l'institut d'émission est lié au Trésor français par convention de compte d'opérations sous réserve de réciprocité de liberté reconnue par ces derniers pays à leurs relations avec la république du Tchad.

Par le décret N° 164 F du 5 juillet 1967, pris également en application de l'ordonnance, les autorités tchadiennes ont institué un «Comité de la balance des paiements». Ce dernier est chargé de rechercher les méthodes propres à améliorer la collecte des données nécessaires à l'établissement de la balance des paiements et de proposer les mesures idoines à leur application et de faire rapport sur les balances de paiement dressées périodiquement. D'autre part, il ressort du décret que l'on a confié à la «Banque centrale» le soin de collecter ces données, leur utilisation exclusive à la fin prémentionnée étant garantie.

En ce qui le concerne, le régime des opérations de commerce extérieur a été assoupli par la suppression:

- de l'obligation de domiciliation des licences et certificats d'importation auprès d'un établissement bancaire agréé;
- des certificats d'importation C.I.;
- de l'obligation de souscription d'un engagement de change pour les exportations hors zone franc;
- du régime des comptes E.F.A.C.

---

[1]) 100 Fr. CFA (Communauté financière africaine) = 1,77 Fr. s. environ.

[2]) Outre la république du Tchad, l'Union douanière et économique de l'Afrique centrale englobe la République fédérale du Cameroun, les Républiques gabonaise, centrafricaine et du Congo (Brazzaville).

[3]) Républiques togolaise, islamique de Mauritanie, du Sénégal, de Côte d'Ivoire, du Niger, du Dahomey et de Haute-Volta formant l'Union monétaire ouest-africaine et la République malgache.

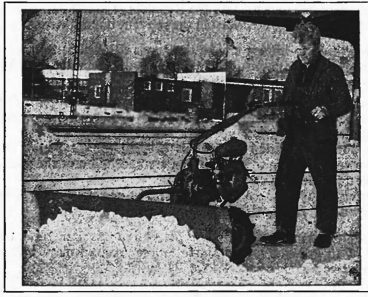
10. 13. 1. 68

Postcheckverkehr, Beitritte
Chèques postaux, adhésions

Adliswil: Schweiger-Baur Peter 80–80568.
Alle: Nauleau Clément retraité 25–13033.
Apples: Cavigioli Amélio 10–27594.
Baar: Weber Edwin 60–19270.
Baden: Interdata AG elektronische Datenverarbeitung 50-7205. – Kern Erwin dipl. Ing. ETH Ennetbaden 50–20294. – Stutz W. Dr. iur. privat 50–11439.
Basel: Adler Harold Vertreter 40–61397. – Althauser-Gass Emil 40–61402. – Gemuseus Alphonse Dr. 40–61405. – Gueissaz-Gerber Henri 40–61409. – Häberli Thomas Versicherungsbeamter 40–61410. – Höfler-Marquis Frieda 40–61413. – Lütschg-Graber Rolf Dr. 40–61406. – Marti-Deutscher Franz 40–61367. – Schneider-Studer Clara 40–18491. – Schweizer Verband Volksdienst Klybeck-Kantine der Ciba AG 40–9706. – Stadelmann AG A. Spiegel- Stil- u. Bilderrahmenfabrik 40–27941. – Steyert Ralph H. 40–9104. – Ziegler Guido Dr. Oberarzt 40–17159. – Zwicky-Bühler Joachim 40–61408. – Schläpfer Andreas 90–14498.
Bassersdorf: Esso Service Altbach K. Schneiter 80–67630.
Belp: Fankhauser Peter Futtermittel-Import 30–8598.
Bern: Bähler Ernst Vertreter 30–11195. – v. Ballmoos J. 30–34573. – Boss Elsbeth Frl. 30–34560. – Brandani-Hauser Renée Y. 30–34563. Fédération Suisse Snow Kart 30–15891. – Fondation suisse de cardiologie 10–65. – Gunderloch Clarissa Frau 30–34567. – Haus Elite Paul Lindt 30–24381. – Hausverwaltung Murifeldweg 69 A. Krähenbühl & W. Schneider 30–34550. – Jost AG Ernst Zürich Büroorganisationen 30–6830. – Keppler W. Dr. 30–50045. – Krebs Rudolf Lehrer 30–60144. – Marti H.P. Marcosa-Vertrieb 30–8917. – Pulver Margrit Frau Vorhangatelier Stylmöbel u. Teppiche Bümpliz 30–34553. – Sportplatzkommission Allmend 30–34521. – Zaugg Anton Buchhalter 30–34562.
Biberist: Rahn Mathilde Frau Damenschneiderin 45–5836.
Biel-Bienne: Fallegger Josef Uhrmacher 25–10608. – Freunde des Schweizer Kinderdorfes Kirjath Jearim in Israel Ortsgruppe Biel-Seeland 25–12843. – Studer Peter Sanitär Installateur 25–13037.
Birsfelden: Stumm Jean-Pierre Korrespondent 40–61417. – Weber-Bussmann René 40–61401.
Bischofszell: Evang. Volkspartei Bischofszell-Hauptwil 90–19341.
Breganzona: Wagner Hans 69–3407.
Brienz (BE): Aebischer Anna Frau Schriftstellerin 30–22160.
Brugg (AG): Arnet Anton 50–20297.
Brüttisellen: Enderli Paul Betriebswirtschafter 80–67635.
Bülach: Frauenpodium 80–16034. – Meier-Bischofberger Cäsar kaufm. Angest. 80–80564. – Widmer Bernadette Büroangestellte 80–80587. – Wiget Kurt Kaufmann 80–62957.
Cheseaux-sur-Lausanne: Chœur mixte L'Avenir 10–19329.
Chexbres: Wyss Hans 10–27586.
Crissier: Michelot Louis 10–27603.
La Croix (Lutry): Sellie André Bossière 10–27584.
Croy: Ogay André machines agricoles 10–18981.
Cully: Gay Madeleine Mlle 10–27572.
Däniken (SO): Sommer Margaretha Frau Maso-Versand 50–11790.
Derendingen: Kofmehl Franz Forstunternehmung Sägerei und Holzhandlung 45–2817.
Dietikon: Wäspe Albert El.-Monteur 80–80562.
Dietlikon: Eneström Hennig Student ETH 80–67639.
Dübendorf: Rothacher Heinrich Glaserei 80–35114.
Dürnten: Honegger Rolf dipl. Maschinentechniker 80–80569.
Echallens: Capitani Marco transports 10–16304.
Egg b. Zürich: Musikgesellschaft Egg 80–61893.
Embrach: Schützenverein 84–6035.
Ennetbürgen: Krankenfürsorge Schweiz. Kranken- und Unfallkasse Geschäftsstelle 60–21331.
Entlebuch: Birrer-Häfliger Franz 60–859.
Epalinges: Pache-Lambelet Robert-Emile employé postal 10–27591.
Fischenthal: Senn Albert Holzspulenfabrik u. Sägewerk 84–8574.
Fislisbach: Zimmermann-Schmid Leo eidg. dipl. Buchhalter 50–20295.
Fontenais: Périat André 25–12523.
Frauenfeld: Arbeitsgemeinchaft der Spezialfirmen für Klärgruben- und Strassenschächte-Entleerung 85–788.
Gais: Korporation Hackbühl 90–3897.
Genève: Assemblage-Blocs SA 12–4446. – Brullmann Jean coiffeur 12–15931. – Castagnoli Ivo atelier de réparations mécanique 12–1296. – Cours normal suisse Genève 1968 commission des logements 12–1432. – Journal le Valaisan 12–16287. – Labor-auto C. Siegrist atelier de réparation GT Chêne-Bourg 12–15193. – Lévy André 12–11313. – Masonry universal Lodge 12–8889. – Pauli Laurent fonds national 4716.1 12–2468. – Pro-Contact Jean-Albert Kress & Cie 12–8742. – Schwarz Lilli Mme 12–7135. – Solidarité de la famille humaine 12–3435. – Vercasson Albert assureur mandataire 12–10297.
Glattbrugg: Janner-Gianella Alfred 80–64535.
Gossau (SG): Alder Josy Foto 90–19374.
Grenchen: Altherrenverband der Trigonia Granica 45–2427.
Gümligen: Wohlfahrts- u. Unterstützungsfonds der Haco AG Pensionskasse 30–6311.
Hemberg: Ski-Club 90–19362.
Herisau: Kempf & Co Aktiengesellschaft Personalfürsorgestiftung 90–16523.
Horn: Osterwalder Oskar Vertreter 90–19375.
Kandersteg: Kunsteisbahngenossenschaft Kandersteg 30–9021.
Kloten: Arnold Peter Programmierer 80–80573. – Frey Jean-Pierre Vertreter 80–80586. – Muntwiler Felix Kaufmann 80–20867.
Köniz: Schachclub Bubenberg 30–34564.
Krattigen: Ski-Club 30–34665.
Kronbübl: Saupe Aktiengesellschaft Strumpffabrik 90–9003.
Lachen (SZ): March-Anzeiger Zeitungsabonnemente Karl Kessler 80–33667. – Solenthaler Fritz biol. Düngemittel 80–67627.
Lauenen b. Gstaad: Skilift Rohrbrücke-Brüchli AG 30–34572.
Laufen: Stark Hans Pfarrer 40–61407. – Stiefel-Brändle A. 40–61412.
Lausanne: Action missionnaire des assemblées de Dieu de Suisse 10–10180. – Assemblées de Dieu de Suisse 10–12069. – Cavegn & Romer Import-Versand 10–20880. – Fondation suisse de cardiologie 10–65. – Gattlen François produits cosmétiques et aromatiques Galaco 10–23524. – Gérance immeuble Av. Vinet 25 F. Nafilyan 10–20994. – Gérances P. Stoudmann & Cie immeuble Cerisiers Pully 10–6214. – Librairie Stauffacher SA 10–1434. – Marguerat Gilbert 10–27585. – Masson Daniel Dr méd. 10–10557. – Monney Christiane 10–27545. – Petter Gaston 10–27581. – Robellaz Robert 10–27518. – Vela Aldo 10–27592. – Wenger André 10–27523. – Zaugg Willy 10–27604.

Fortsetzung siehe Nr. 11 – Suite voir N° 11

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.



HAKOrette, die berühmte Vielzweck-Maschine

mit wenigen Handgriffen umgebaut zum
Schneeräumen
Strassenkehren
Rasenmähen
Transportieren
Bodenfräsen, Pflügen
Hacken, Spritzen usw.

Prospekte und unverbindliche Vorführung durch

WEGA Maschinen
Reiden LU Telephon (062) 9 36 55

Rollindex-Radkartei

solide Konstruktion, Schwenkrollen, Deckel und Schloss, 2 Rad für Format A 5 quer 210 × 148 mm.

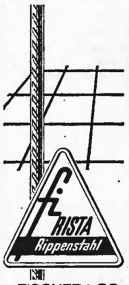
2,8 m Karteiraum = zirka 13 000 Karten.

Neupreis zirka Fr. 1400.—.

Verkaufspreis Fr. 450.—.

Brangs + Heinrich AG., 8196 Wil (Zürich)

Tel. (051) 96 61 55, intern 12 oder 22.



FISCHER & CO.
5734 REINACH

ADANA HAND DRUCKMASCHINEN

Machen Sie Ihre DRUCKSACHEN nach eigenen Ideen, mit einem Minimum an Zeit, ohne lange warten zu müssen und mit viel geringeren Kosten selber. ADANA ist eine richtige DRUCKMASCHINE mit 1000 Gebrauchsmöglichkeiten. Schon ab Fr. 275.- haben Sie eine

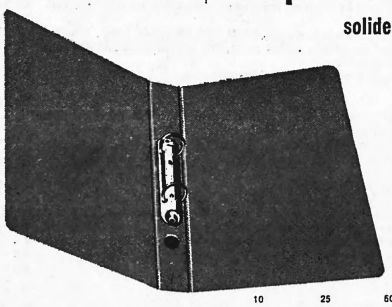
HAUSDRUCKEREI

Prospekte unverbindlich von der Generalvertretung Carl Federer
6002 LUZERN Weggisgasse 29
Telefon 041 / 2 61 53

Inserate im SHAB haben stets Erfolg!

Bolleter-Presspan-Ringordner

solider, schöner, vorteilhafter



9 Farben
rot, gelb, blau, grün, braun, hellgrau, dunkelgrau, weiss, schwarz

		10	25	50	100	250	500	1000
A 4	250/320 mm	1.80	1.70	1.60	1.40	1.35	1.30	1.20
A 5 hoch	185/230 mm	1.70	1.60	1.50	1.30	1.25	1.20	1.10
A 5 quer	250/160 mm	1.70	1.60	1.50	1.30	1.25	1.20	1.10

Alfred Bolleter AG Fabrik für Ringordner, Mappen, Büroartikel **8627 Grüningen** Telephon (051) 78 71 71

Spezialist für Ringordner, Katalogeinbände, Offertmappen usw. aus Presspan – auch mit Aufdruck Ihrer Firma in Siebdruck oder Folienprägung (Gold, Silber, alle Farben). Alle Extraanfertigungen.

PAPIER-VERBRENNER

Haben Sie Berge von Papier?
(Zeitungen, Zeitschriften, Verpackungsmaterial usw.)

Haben Sie Akten, Zeichnungen?
(die geheim sind und weggeschafft werden müssen)

Verwenden Sie den KISAG-Papierverbrenner! Garantiert rauch- und geruchloses Verbrennen.

Ueber 10 Modelle, daher der richtige Ofen für jeden Anfall und Bedarf.

REX VERTRIEB AG, SOLOTHURN
Telephon (065) 2 68 05

Brochure AELE

Les textes des dispositions entrées en vigueur au début de 1967 ont été réunis en une brochure de 44 pages (format A 5). Prix: **fr. 2.–** (frais compris). Envoi contre versement préalable à notre **compte de chèques postaux 30–520**, Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne.

Initiativer und erfolgreicher Unternehmer sucht zwecks persönlicher Entlastung

aktiven Teilhaber

Interessante, internationale Geschäftstätigkeit. Hohe Rendite.

Kapitalbedarf: Fr. 400 000—500 000.—.

Offerten sind erbeten unter Chiffre C 78026 - 37 D an Publicitas AG., 8021 Zürich.

Eisenfass-Zubehör

Fass-Schlüssel, Modell Jaccaz

Abfüllgeräte
Fass- und Ballonentleerer
Fass-Ausglasser

Fass-Haber
Verschraubungen
Dichtungen

JACCAZ

Fässer + Zubehöre, 8105 Regensdorf
Althardstr. 257, Tel. (051) 71 20 20